



Portrait
**Rosmarie & Angelo Ferri –
Verwurzelt
im Schlossgarten**

Seite 12

Fokus
**Die Gärtnereien in
Malans – Aufstieg und
Wandel**

Seite 10

Energiestadt Malans
**Engagement für eine
nachhaltige Zukunft
in Malans**

Seite 17



Vertrauen durch Nähe.
Performance durch Weitsicht.

Private Banking auf Bündner Art. gkb.ch/pb

 Graubündner
Kantonalbank

**Miar bauend iih,
Sie ladend uuf.**



elektro  **malans**
tschirky ag

 081 300 09 09

 info@tschirky-ag.ch

 tschirky-ag.ch



«Der Garten ist der grösste Luxus unserer Tage. Er fordert das, was uns am kostbarsten ist: Zeit, Zuwendung und Raum.»

Liebe Malanserinnen, liebe Malanser

Mit diesem Sprichwort heisse ich Sie herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe der Malanser Hauszeitung im Jahr 2026.

Wussten Sie, dass Malans vor rund 100 Jahren als eigentliche Hochburg der Gärtnereien galt? Zahlreiche Gärtnereibetriebe prägten damals nicht nur das wirtschaftliche Leben, sondern auch das Ortsbild unseres Dorfes. Rund um den Dorfkern verteilt lagen Gewächshäuser, Gemüsefelder und gepflegte Gartenanlagen, die Malans ein besonderes Gesicht verliehen.

Eine wichtige Rolle spielte dabei auch die Gemüsezentrale am heutigen Standort des Kindergartens. Sie war ein bedeutender Treffpunkt und Umschlagplatz für regionale Produkte. Der Gartenbau bot vielen Familien Arbeit und Einkommen und trug wesentlich zum Wohlstand im Dorf bei. Mit viel Fleiss und Leidenschaft wurde das Gärtnerhandwerk über Generationen hinweg gepflegt.

Auch wenn sich Malans seither verändert hat, erinnert diese Geschichte daran, wie eng unser Dorf mit der Natur und den Menschen verbunden ist, die das Dorfbild geprägt haben.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe sowie einen sonnigen und «blühenden» Sommer.

Ihr Statthalter, Armin Kohler



Aus dem Rathaus

Badi Giessenpark – Vorteilspreis für Malanser Einwohnerinnen und Einwohner

9

Fokus

Mit dem Bau der Rhätischen Bahn Ende des 19. Jahrhunderts begann in Malans eine prägende Epoche: Rund um den Dorfkern entstanden in kurzer Zeit zahlreiche Gärtnereien. Sie belieferten vor allem die aufstrebenden Kurorte mit Obst und Gemüse. In den 1930er- und 1940er-Jahren erreichte diese Entwicklung ihren Höhepunkt: Rund 12 bis 14 Gärtnereibetriebe prägten damals das Dorf.



Foto: Archiv Gemeinde Malans

10

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Telefon 081 300 00 20

Redaktion: Larissa Hanselmann, Armin Kohler, Ella Pünchera; Schreibende: siehe jeweils im Artikel

Layout: Valerie Werro, Malans / Druck: Druckerei Landquart AG, 7302 Landquart

Ihr Beitrag: Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (Februar, Juni, September, November).

Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten: Informationen finden Sie auf dem Merkblatt der Malanser Hauszeitung auf unserer Website www.malans.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 3. August 2026



Merkblatt
Malanser Hauszeitung

Titelbild: Rosmarie und Angelo Ferri im Schlossgarten vom Schloss Bothmar Malans, 2026. Foto: Urs Schluchter

Inhalt

3 Editorial

Aus dem Rathaus

- 6 Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 7 Baubewilligungen
- 8 Öffentliche Dorfführungen in Malans
- 9 Badi Giessenpark – Vorteilspreis für Malanser Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Umweltabo Malans – ÖV-Förderung für Jugendliche

Fokus

- 10 Die Gärtnereien in Malans – Aufstieg und Wandel

Portrait

- 12 Rosmarie & Angelo Ferri – Verwurzelt im Schlossgarten

Evangelische Kirche

- 14 Verschiedenes aus der evangelischen Kirche

Aus dem Forst

- 16 Aufwertung wertvoller Trockenwiesen und -weiden in Malans

Energiestadt Malans

- 17 Engagement für eine nachhaltige Zukunft in Malans: Projekte und Monitoring

Schule

- 19 Frei-Day im Zwergenwald
- 20 Kiko-Event
- 21 Zwischen Goldmedaille und Schulbank
- 22 Skilager 5./6. Klässler
- 23 Weihnachtsmarkt für einen guten Zweck
- 24 Eiertütschevent
- 24 Lawinen: Diese 10 Minuten entscheiden alles

Kulturkommission

- 26 Neues Mitglied in der Kulturkommission

Vereine

- 25 Ätlibahn – Wanderungen, Exkursionen, Events
- 26 Jugendarbeit Herrschaft
- 28 Abenteuerlust beim DTV
- 29 Film-Fest Malans 2026
- 30 Spenden des Frauenvereins Malans
- 31 Schützenverein Malans – Eidg. Schützenfest – Infos zu Lärm und Verkehr
- 32 Musikgesellschaft Malans – Letzter Aufruf – Mitgliederwerbung
- 33 TV Malans – Bündner Meisterschaften Vereinsturnen 2026 in Malans
- 33 Help Falknis – Jungsamariter auf dem Glatteis

Dies & Das

- 33 100 Jahre im Ochsen – Gutscheine

Geburtstage

36 Kalender Mai bis September 2026

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindevverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20



8

Aus dem Rathaus

Die Kulturkommission bietet zwei verschiedene Dorfführungen an, um die Geschichten und Besonderheiten von Malans zu vermitteln.



16

Aus dem Forst

In den vergangenen zwei Jahren konnten in Malans zwei ökologisch bedeutende Trockenwiesen und -weiden erfolgreich aufgewertet werden.



21

Schule

Zum Thema Olympische Spiele erhielten die 5./6.-Klässler hohen Besuch aus dem Schweizer Spitzensport.

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

Bericht: Martin Pitschi

Schulraumentwicklung Vision Schule Malans 2035

Eine Analyse aus der Infrastruktursoftware «Stratus» hat im Herbst 2025 ergeben, dass insbesondere beim Primar- und beim Oberstufenschulhaus altersbedingt grössere Sanierungs- bzw. Unterhaltsarbeiten anstehen. Beim Oberstufenschulhaus ist zusätzlich die hindernisfreie Erschliessung innerhalb des Gebäudes zu lösen sowie die Entfluchtungssituation zu verbessern.

Bevor inskünftig punktuelle Sanierungsmassnahmen und grössere Anschaffungen in den beiden Schulhäusern getätigt werden, ist vorab die Schulraumentwicklung an die Hand zu nehmen. Der Gemeindevorstand hat deshalb beschlossen, einen Vorgehensplan (Meilensteinprogramm) im Zusammenhang mit der Schulraumentwicklung im Rahmen der Vision Schule Malans 2035 zu erstellen. Um eine solide Ausgangslage zu erhalten, sieht der Vorgehensplan zu Beginn vor, eine strategische Planung unter Beizug einer anerkannten Fachperson vorzunehmen. Zu diesem Zweck wurden Honorarofferten bei ausgewiesenen Firmen eingezogen. Eine umfassende Schulraumentwicklung berücksichtigt in einer ersten Phase den Raumbedarf aufgrund der Schülerprognosen, des pädagogischen Konzepts pro Schulstufe (inkl. Turnhallenangebot) und des Instandsetzungsbedarfs der bestehenden Liegenschaften. Ziel der ersten Phase ist es, die drei Auslöser der Schulraumentwicklung zu durchleuchten. Basierend auf diesen Analyseresultaten wird anschliessend ein Gesamtentwicklungskonzept erarbeitet, das sowohl die räumlichen Bedürfnisse der Schule wie auch die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde berücksichtigt. Die definierten Massnahmen erlauben, den benötigten Schulraum fristgerecht zu erstellen. Die externen Arbeiten wurden durch den Gemeindevorstand an die Firma Basler & Hofmann AG, Zürich, vergeben. Des Weiteren wurde eine Planungskommission eingesetzt, bestehend aus Gemeinderätin Barbara Meier (Vorsitz), Gemeinderat und Baukommissionspräsident Gian Carlo Caviezel, Gemeinderätin und Co-Schulkommissionspräsidentin Paola Giovanoli Calcagno, Schulleiter Manuel Barandun und Werkmeister Andreas Good. Der Gemeindevorstand wird voraussichtlich im Verlauf der 2. Jahreshälfte 2026 über die ersten Erkenntnisse informieren.



Malanser Schulhäuser müssen saniert werden

Gemeinde Malans übernimmt die Beschaffungsgrundsätze der kantonalen Verwaltung

Die Regierung des Kantons Graubünden hat anlässlich ihrer Sitzung vom 16. Dezember 2025 neue Beschaffungsgrundsätze für die kantonale Verwaltung beschlossen und dadurch ein wichtiges Zeichen für ein nachhaltiges, faires und zukunftsorientiertes öffentliches Beschaffungswesen gesetzt. Mit den neuen Vorgaben löst sich der Kanton von einer vorwiegend preisorientierten Vergabepaxis. Bei kantonalen Beschaffungen soll künftig der Fokus verstärkt auf Lebenszykluskosten, qualitative und ökologische Kriterien sowie soziale Standards gelegt werden. Besonderes Gewicht erhält die Kreislaufwirtschaft: Materialien und Produkte sollen möglichst lange genutzt, Abfall reduziert und CO₂-Emissionen gesenkt werden. Damit setzt Graubünden die Anforderungen des revidierten



Foto: Ralph Feiner

Beschaffungsrechts und des neuen Bündner Klima- und Innovationsgesetzes (BKIG) um. Gemäss Art. 3 BKIG nehmen Kanton und Gemeinden eine Vorbildfunktion ein. So muss die kantonale Verwaltung bis zum Jahr 2040 Netto-Null-Emissionen aufweisen. Die Gemeinden streben für ihre zentralen Verwaltungen dasselbe Ziel an. Der Kanton stellt dabei den Gemeinden Grundlagen für die Wahrnehmung ihrer Vorbildfunktion zur Verfügung.

Der Kanton, die Gemeinden sowie die übrigen öffentlichen Auftraggeber tragen gemeinsam eine erhebliche Verantwortung in der Nutzung von öffentlichen Mitteln und beim Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Viele von ihnen setzen bereits heute engagierte Massnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und Effizienz um. Mit den neuen Beschaffungsgrundsätzen möchte der Kanton diese Bestrebungen unterstützen und weiter stärken.

Ein regelbasiertes Beschaffungswesen schafft gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik Vertrauen und steigert die Reputation des Kantons und der Gemeinden. Zugleich kann mit einer nachhaltigen und fairen Beschaffungspraxis den natürlichen Ressourcen und dem sozialen Frieden dauerhaft Sorge getragen werden. Darum orientiert sich die kantonale Verwaltung in ihrer Beschaffungstätigkeit an folgenden Grundsätzen: «Die kantonale Verwaltung beschafft bedarfsgerecht, nachhaltig und fair.»

Weitere Informationen zu den Beschaffungsgrundsätzen für die kantonale Verwaltung sind auf der Website des Departements für Infrastruktur, Energie und Mobilität Graubünden, oder mittels untenstehendem QR-Code einsehbar.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die allgemeinen Beschaffungsgrundsätze für die kantonale Verwaltung, von der Regierung am 16. Dezember 2025 genehmigt (RB 890/2025), sinngemäss per sofort auch für die Gemeinde Malans zu übernehmen.



www.diem.gr.ch > Beschaffungswesen > Neues Beschaffungsrecht > Aktuelles

Bauwilligungen 1/2

Buchli Stephanie + Patrick, Rüfegasse 10, 7208 Malans: Pool mit verschiebbarer Abdeckung, Luft-Wärmepumpenbetrieb, Garten umgestalten, Parz. 1651, Rüfegasse 10 – **Donatsch-Koch Regula + Georg**, Törlweg 3, 7208 Malans: Rückbau EFH und Neubau MFH, Parz. 1203, Törlweg 1 – **Gabathuler-Anesini Werner**, Luggagasse 1, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. 1369, Luggagasse 1 – **Gabathuler Pitschi Daniela + Pitschi Martin**, Geissrückenweg 14, 7208 Malans: Erneuerung Anstrich Aussenhülle Wohnhaus mit neuem Farbton., Parz. 711, Geissrückenweg 14 – **Grastrocknungsgenossenschaft Malans**, Zeughausstrasse 4, 7208 Malans: Rückbau von 3 bestehenden Kaminen. Einbau Zyklon-Batterie für Trockentrommel mit Kamin, Parz. 1143, Zeughausstrasse 4 – **Huber-Wälchli Veronika + Peter**, Schermengasse 5, 7208 Malans: Neuinstallation L/W-Wärmepumpe, Aussenauflistung, Parz. 70, Schermengasse 5 – **Liesch Martin**, Turmhausgasse 1, 7208 Malans: Wandausbruch Küche zu Esszimmer, neue Aussentüre und neues Fenster, Parz. 57, Scadenaweg 8 – **Oertle-Stark Susanne + Roger**, Bongertrechtweg 9, 7208 Malans: Erhöhung Futtermauer mit Absturzsicherung, Parz. 1062, Bongertrechtweg 9 – **Ongarello Christopher**, Schermengasse 9, 7208 Malans: Umbau Schuppen in Wohnung (Tiny-House), Parz. 69, Schermengasse 9A – **Rainolter Ursula + Carlo**, Schermengasse 7, 7208 Malans: Aufdach PV-Anlage vollflächig, Parz. 1399, Schermengasse 7 – **Schmider Andrea**, Scadenaweg 2, 7208 Malans: Holzzaun erstellen, Parz. 74, Mostgasse 2 – **Schwab Stefanie + Patric**, Bongertrechtweg 3, 7208 Malans: Umbau EFH, Erhöhung Dachrand Südfassade, Ersatz Fenster im OG, Parz. 328, Zinggliweg 5 – **Sestito Snezana**, Underhaagweg 2, 7203 Trimmis: Innenraum streichen, Akustikpaneelen. Aussenbeschriftung und Windschutz beim Eingang, Parz. 1315, Industriestrasse 6 – **STWEG Zinggliweg, Monika Marxer**, Zinggliweg 14, 7208 Malans: Eingang überdachen mit Seitenwand, Parz. 339, Zinggliweg 14

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Beeli Stefanie + Ricardo, Heuteilerweg 14, 7208 Malans: Sanierung Kellerraum, Parz. 1275, Heuteilerweg 14 – **Blöchliger Aline + Nikolaus**, Mittelweg 18, 7208 Malans: Ersatz von festverglasten Fenstern durch zu öffnende Fenster an der West-, Süd- und Ostfassade im 1. Obergeschoss, Parz. 1209, Mittelweg 18 – **Casutt Charlotte**, Gazienzengasse 9, 7208 Malans: Reparatur Dachseite West, Parz. 1631, Gazienzengasse 9 – **Gaudenz Sophia + Clà Fadri**, Wolfgasse 2, 7208 Malans: Ersatz Senkrecht Markisen in bestehende Laibung, Parz. 1456, Wolfgasse 2 – **Gredig Martin**, Unterer Selviweg 8, 7208 Malans: Fassade neu streichen in blau und weiss wie Bestand, Parz. 1242, Unterer Selviweg 8 – **Evoluna AG, c/o Rickys AG**, Obere Gasse 3, 7000 Chur: Aufstellen einer Werbetafel, Parz. 1199, Törlweg 6 – **Meier Corina**, Postplatz 12, 7208 Malans: Fenster Beschriftung und Firmenschild auf Holztür, Parz. 309, Postplatz 14 – **Pro Natura Graubünden**, Hartbertstrasse 11, 7000 Chur: Ökologischer Bewässerungstümpel mit Gelbbauchunkenlaichgewässer, Parz. 1604 + 626, Mühlegasse + Rüfegasse – **Senteler Julia**, Karlihofstrasse 4, 7208 Malans: Renovations- und Malerarbeiten im Restaurant, Parz. 771, Karlihofstrasse 2 – **Studach Nina**, Degenstrasse 28, 7208 Malans: Fenster ersetzen und neue Schiebetüren EG und OG, Parz. 456, Degenstrasse 28 – **Sutter Herbert**, Küragasse 11, 7208 Malans: Ersatz bestehende L/W-Wärmepumpe durch neue L/W-Wärmepumpe,

Bauwilligungen 2/2

Innenaufstellung, Parz. 1473, Küragasse 11 – **Swisscom Schweiz AG**, Invoice Center, Alte Tiefenaustrasse 6, 3050 Bern: Graben von Werkloch und Schlitz für Rohrverlegung / Glasfaser, Parz. 406, Bongertrechtweg 32a – **Swisscom Schweiz AG**, Invoice Center, Alte Tiefenaustrasse 6, 3050 Bern: Graben von Werkloch und Schlitz für Rohrverlegung / Glasfaser, Parz. 373 + 340, Krüzligasse 7 + Törlweg – **Swisscom Schweiz AG**, Invoice Center, Alte Tiefenaustrasse 6, 3050 Bern: Graben von Werkloch und Schlitz für Rohrverlegung / Glasfaser, Parz. 135, 344 + 351, Jeninserstrasse 3 + 5 – **Tobler Manufaktur**, Karlihofstrasse 1, 7208 Malans: Weisse Kiesfläche durch Blumenwiese ersetzen, Gartenplatten durch gelben Kies ersetzen, Parz. 1228, Karlihofstrasse 1 – **Werkamt Malans**, Sägereistrasse 4, 7208 Malans: Unterstand für Notstromgenerator, Parz. 820, Panxwiesenweg 8 – **Werkamt Malans**, Sägereistrasse 4, 7208 Malans: Sanierung Zinggliweg, Parz. 493, Werkleitungen inkl. Belagsarbeiten, Parz. 493, Zinggliweg

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Fausch Flavia + Marcel, Oberer Selviweg 28, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. 1363, Oberer Selviweg 28 – **Pirovino Karin + Magnus**, Bongertrechtweg 32, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. 1071, Bongertrechtweg 32

Aus dem Rathaus

Öffentliche Dorfführungen in Malans

Bericht: Giulia Büsser Fotos: Gemeinde Malans

Die Kulturkommission setzt sich aktiv dafür ein, das kulturelle Leben im Dorf zu fördern und weiterzuentwickeln. Ihr Ziel ist es, die Bevölkerung zu eigener kultureller Tätigkeit zu inspirieren, das bestehende Kulturerbe sichtbar zu machen und zu bewahren sowie neue Projekte anzustossen, die das gemeinschaftliche Leben bereichern.

Ein wichtiger Bestandteil ihres Angebots sind die beliebten Dorfführungen, die Geschichte und Besonderheiten von Malans auf anschauliche Weise vermitteln. Dabei stehen zwei unterschiedliche Führungen zur Auswahl:

Die Führung «Malanser Dorfkern – Streiflichter der Ortsgeschichte» entführt die Teilnehmenden in vergangene Zeiten. Ausgangspunkt ist die eindrucksvolle Ratsstube aus dem 17. Jahrhundert, deren Ausstattung die einstige Bedeutung des Ortes erahnen lässt. Beim anschliessenden Rundgang durch den Dorfkern begegnet man stattlichen Patrizierhäusern sowie ehemaligen Bauern- und Weinbauernhäusern. Die Führung vermittelt ein lebendiges Bild jener Zeit, als sich auf dem Dorfplatz Händler, Bauern, Reisende und Söldner trafen.



Ratsstube Malans: Ausgangspunkt der Führung «Malanser Dorfkern – Streiflichter der Ortsgeschichte»

Die zweite Führung «Malanser Brunnen – eine thematische Wanderung durch das Weinbaudorf», widmet sich den charakteristischen Brunnen des Dorfes, die 2011 mit dem Schweizer Brunnenpreis ausgezeichnet wurden. Von Brunnen zu Brunnen führt der Spaziergang durch Malans und eröffnet Einblicke in deren Bauweise, Nutzung und historische Bedeutung. Dabei wird auch deutlich, wie wertvoll und keineswegs selbstverständlich die Wasserversorgung früher war.

Beide Führungen dauern rund eineinhalb Stunden und sind für Gruppen bis maximal 20 Personen geeignet. Die Kosten betragen jeweils CHF 200.- und werden vor Ort bar beglichen.

Weitere Informationen sowie Anmeldungen für die Dorfführungen:

- telefonisch
- per WhatsApp unter 081 300 00 20
- per E-Mail an larissa.hanselmann@malans.ch



Zwischenhalt bei der zweiten Führung «Malanser Brunnen – eine thematische Wanderung durch das Weinbaudorf»

Aus dem Rathaus

Badi Giessenpark – Vorteilspreis für Malanser Einwohnerinnen und Einwohner



Giessenparkbad Bad Ragaz

Bericht: Giulia Büsser

Im Giessenparkbad Bad Ragaz profitieren Malanser Einwohnerinnen und Einwohner vom attraktiven Einheimisch-Tarif. Perfekt für entspannte Sommertage und spontane Abkühlungen. Damit Sie von diesem Vorteil profitieren können, genügt es, beim Kauf des Eintritts einen gültigen Einheimisch-Ausweis vorzuweisen.

Der Ausweis ist unkompliziert erhältlich: Sie können ihn bequem per Post beantragen oder direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung beantragen. Für Erwachsene wird ein aktuelles Passfoto benötigt. Kinder lassen sich ganz einfach auf dem Ausweis eines Elternteils eintragen. Wer möchte, kann für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre auch einen eigenen Ausweis ausstellen lassen. Auch hierfür wird ein aktuelles Passfoto benötigt.

Der Einheimisch-Ausweis ist fünf Jahre gültig und kann jedes Jahr kostenlos bei der Einwohnerkontrolle verlängert werden. Auch die Ausstellung ist gratis.



Ausweis beantragen und
rein ins Badevergnügen



giessenparkbad.ch

Aus dem Rathaus

UMWELTABO Malans – ÖV-Förderung für Jugendliche

Bericht: Giulia Büsser / Foto: Gemeinde Malans

Ab 1. Januar 2026 unterstützt die Gemeinde Malans Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren beim Kauf eines ÖV-Abonnements. Ziel ist es, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs für Ausbildung und Freizeit zu fördern.

- **Beitrag: bis Fr. 200 pro Jahr und Person**
- **Gültig für: GA-, BÜGA-, Strecken- und Halbtax-Abos**

Der Beitrag kann unter Vorweisung der Kaufquittung sowie Angaben des Vor- und Nachnamens, Geburtsdatums, der Adresse und Kontonummer für die Überweisung über die Website der Gemeinde oder via Mail an Larissa Hanselmann beantragt werden (larissa.hanselmann@malans.ch).



Mehr Infos

Die Gärtnereien in Malans – Aufstieg und Wandel

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Mit dem Bau der Rhätischen Bahn Ende des 19. Jahrhunderts begann in Malans eine prägende Epoche: Rund um den Dorfkern entstanden in kurzer Zeit zahlreiche Gärtnereien. Sie belieferten vor allem die aufstrebenden Kurorte mit Obst und Gemüse. In den 1930er- und 1940er-Jahren erreichte diese Entwicklung ihren Höhepunkt: Rund 12 bis 14 Gärtnereibetriebe prägten damals das Dorf.

Die Entwicklung der Gärtnereien ist eng mit dem Eisenbahnbau verbunden. Mit der Eröffnung der Bahnlinie St. Gallen–Chur im Jahr 1858 und dem Anschluss an die Rhätische Bahn 1889/90 wurde Malans besser erschlossen. Dies erleichterte den Transport von Frischprodukten in die Kurorte wie Davos und Klosters und führte zur Ansiedlung neuer Betriebe.

Die Anfänge im 19. Jahrhundert

Zu den frühen Gärtnern gehörte Fritz Kaufmann-Locher, der um 1898 im Lehen unterhalb der Lehengasse Obst- und später Gemüsebau betrieb. Er wohnte im Haus Escher, das er 1911 an Escher-Deapp verkaufte. Kurz vor 1900 kam Christian Singer nach Malans und begann, Gemüse für den Verkauf in Davos zu produzieren. Sein Betrieb wurde 1926 von Christian Pickel weitergeführt.

Die Hochblüte im 20. Jahrhundert

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelte sich in Malans eine vielfältige Gärtnerlandschaft. Die Betriebe produzierten vor allem Gemüse, Obst und teilweise Schnittblumen. Die Gärtnereien waren über das ganze Dorf verteilt und prägten das Ortsbild wesentlich.

Übersicht der Gärtnereien (ca. 1920er–1970er-Jahre)

Zur Zeit der Hochblüte bestanden in Malans rund 12 bis 14 Gärtnereibetriebe:

■ Calonder – Kaufmann (Lehengasse)

Die Gärtnerei wurde ab den 1920er-Jahren aufgebaut, durch Zukäufe im Gebiet Gazienzäcker erweitert und um die Anlage von Leinhos ergänzt.

■ Escher – Daep (Eschergut)

Es wurden Gemüse, Beeren und Obst angebaut. Der Baumgarten befand sich im Valära. Später wurde der Betrieb von verschiedenen Pächtern bewirtschaftet, unter anderem 1937 durch die Gärtnerei Kurth.

■ Gilomen – Keller (Rüfegasse)

Der Betrieb wurde nach 1945 gegründet und spezialisierte sich später auf Schnittrosen.

■ Gredig (Mühlwiesenweg)

Die Gärtnerei befand sich unmittelbar nach der Gazienzrüfi.

■ Heusser (Krüzligasse)

Der Betrieb wurde um 1970 gegründet und war auf Schnittblumen ausgerichtet. Zudem wurde ein Blumenladen in Schiers geführt.

■ Küenzi (Degenstrasse)

Es bestand eine kleinflächige Gärtnerei mit Baumschule. Zusätzlich war der Sohn des Gründers als Chauffeur der Gemüsezentrale tätig.

■ Kurth (Grosswingert / Törlweg)

Walther Kurth-Sommer liess sich 1937 in Malans nieder und erlernte den Gärtnerberuf bei Escher. 1942 gründete er eine eigene Gärtnerei, die

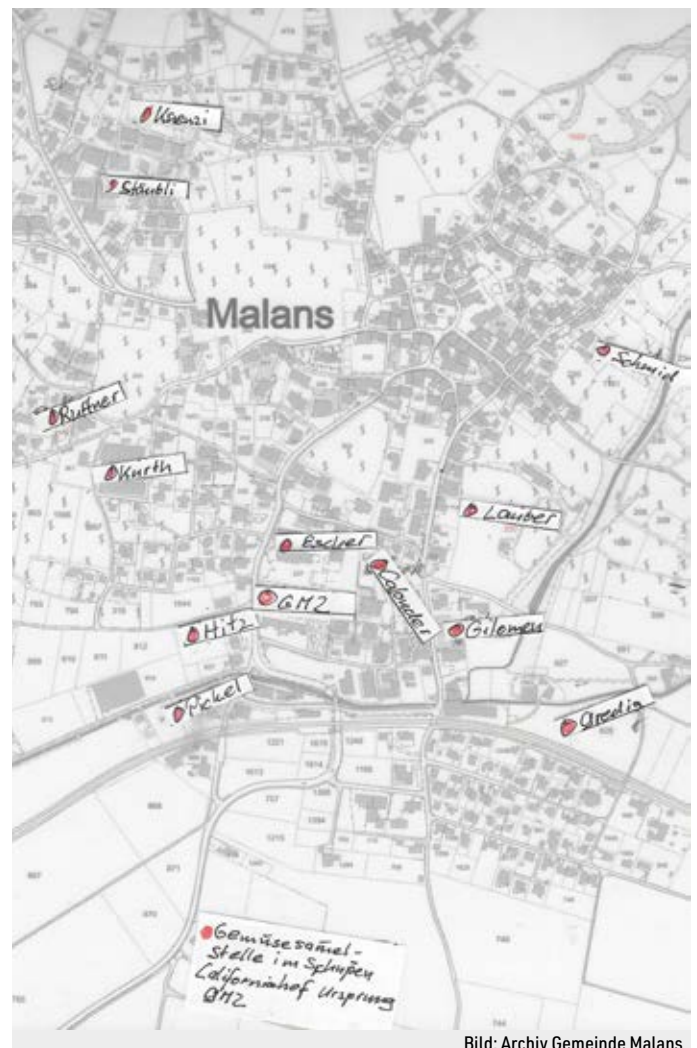


Bild: Archiv Gemeinde Malans

Gärtnereien in Malans in den 1930er- 1940er-Jahren

durch Landkäufe und Treibhäuser ausgebaut wurde und bis heute innerhalb der Familie weitergeführt wird.

■ Lauber (Plandaditsch)

Ab 1928 wurde ein grosser Betrieb mit Treibhaus aufgebaut. Es wurden neue Anbaumethoden und Obstsorten eingeführt, darunter «Golden Delicious». Der Betrieb besteht bis heute, wird in der vierten Generation geführt und ist auf Wein- und Obstbau spezialisiert.

■ Pickel (Unterdorf)

Der Betrieb übernahm die frühere Gärtnerei von Christian Singer und bestand bis 1962.

■ Ruffner (Im Kaiser)

Es wurden Gemüse und Schnittblumen angebaut. Der Betrieb wurde nach 1940 aufgegeben und das Gelände überbaut.

■ Schmid (Im Frassa)

Beginn mit Champignonzucht im Rathauskeller. Ernst Schmid war daher unter dem Spitznamen «Schämpi» bekannt.

■ Stäubli (Küragäsli)

Zunächst wurde Gemüse angebaut, später erfolgte die Umstellung auf Schnittblumen mit Treibhäusern. Zudem wurde Süssmost sterilisiert.



Foto: Archiv Gemeinde Malans

Peter Hitz in seinem Büro in der Gemüsezentrale Malans

■ Hitz (Unterdorf)

Die Gärtnerei war Standort der ersten Gemüsesammelstelle und gilt als örtlicher Ursprung der Gemüsezentrale.

■ Leinhos (Rüfegasse)

Es handelte sich um eine Handelsgärtnerei, die später von Calonder übernommen wurde.

Die Gemüsezentrale Malans

1943 wurde während des Zweiten Weltkriegs die Gemüsezentrale Malans (GZM) gegründet. Sie entstand als Genossenschaft der einheimischen Gärtner und diente zunächst als Sammelstelle für Gemüse, unter anderem für das Militär. Die Beteiligten waren Christian Pickel (1. Präsident), Paul Calonder, Heinrich Stäubli,

Emil Ruffner, Ernst Lauber, Walther Kurth, Meiri Hitz und Peter Hitz. Letzterer übernahm von Beginn an die Geschäftsführung und war während rund 30 Jahren für die Gemüsezentrale tätig. Die Produkte wurden gesammelt, verpackt und per Bahn oder Lastwagen in den Kanton und in die Kurorte transportiert. 1947 wurde dafür ein eigener Lastwagen angeschafft. Mit dem Rückgang der lokalen Produktion wurde die Gemüsezentrale 1968 an einen Grossimporteur mit Sitz in Näfels verkauft und später aus Malans verlegt.

Strukturwandel und Rückgang

Nach dem Zweiten Weltkrieg veränderten sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zunehmend. Importiertes Gemüse wurde günstiger, und gleichzeitig gewann Bauland in Malans an Wert. Viele Gärtnereien wurden aufgegeben und ihre Flächen überbaut. Wo einst intensiv Landwirtschaft betrieben wurde, entstanden Wohnhäuser oder beispielsweise das öffentliche Schulhausareal.

Gegenwart

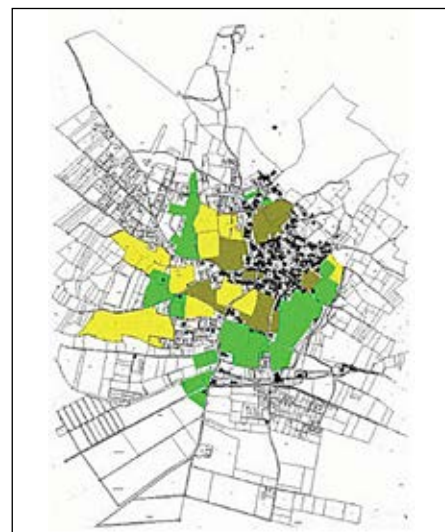
Heute bestehen in Malans noch einzelne Gärtnerei- und Produktionsbetriebe. Dazu gehören:

■ Valérie Cavin und Roman Clavadetscher, Clavadetscher Malans

Bio-Hof mit Produktion von Gemüse, Fleisch und Weinbau

■ Johannes Kurth, Kurth Malans

Gärtnerei mit Gemüse und Pflanzen



Übersichtskarte der Gärtnereien (grün), Baumgärten (olive) und dorfnahen Rebberge (gelb) in Malans (Zustand bis 1950)

Karte von: Siedlungsinventar der Gemeinde Malans

■ Marco Lauber, Gut Plandaditsch Malans

Weinbau und Edelobst

■ Carolina Rusch Nigg, Ribigut Malans

Bio-Hof mit Gemüse- und Obstproduktion

■ Norbert Schaniel, Schaniel Gartenbau

Gärtnerei und Gartenbau mit Pflanzencenter, Floristik sowie Pflanzenproduktion

Ergänzend erinnern die Kabisgärten, der Schlossgarten und zahlreiche private Gärten an die lange gärtnerische Tradition im Dorf.

Kontinuität und Erinnerung

Über Jahrzehnte hinweg prägten die Gärtnereien das wirtschaftliche und landschaftliche Bild von Malans. Ihre Entstehung war eng mit der Erschliessung durch die Bahn verbunden, ihr Rückgang mit den Veränderungen des Marktes. Trotz dieses Wandels bleibt die Zeit der Gärtnereien ein prägendes Kapitel der Dorfgeschichte von Malans, und die heute noch bestehenden Betriebe führen diese Tradition weiter.



Foto: Archiv Gemeinde Malans

Lastwagen der Gemüsezentrale Malans am Herbstfest, 1960

Quellenverzeichnis

- Gemeinde Malans, Held, F. (2005). Siedlungsinventar der Gemeinde Malans. Archiv Gemeinde Malans.
- Wegelin, L. (2026). Gesprächsnotiz aus Gespräch mit Hans Ulrich Kurth. Archiv der Gemeinde Malans.
- Janggen-Fromm, M. (2026). Gesprächsnotiz aus Gespräch mit Peter Hitz-Imfeld (Sohn von Peter Hitz, Gründungsmitglied GZM). Archiv der Gemeinde Malans.



Foto: Archiv Gemeinde Malans

Alter Californiahof, Gretli auf Studachs Acker, 1942

Rosmarie & Angelo Ferri – Verwurzelt im Schlossgarten

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Seit vier Generationen prägt die Familie Ferri den Garten des Schlosses Bothmar in Malans. Angelo führt die Tradition weiter, unterstützt von seiner Ehefrau Rosmarie und seiner Mutter Jacqueline. Im Gärtnerhaus ist diese lange Geschichte bis heute spürbar – im Zusammenleben, in der Arbeit und im Alltag der Familie.

Das Ehepaar begrüsst mich in ihrem Zuhause, dem Gärtnerhaus des Schlosses Bothmar. Hier leben sie gemeinsam mit ihren zwei Söhnen. Auch Angelos Mutter wohnt mit ihnen unter einem Dach und ist ein wichtiger Teil ihres Familienlebens.

Verwurzelt im Schloss Bothmar

Bereits 1928 begann Angelos Urgrossmutter, Angela Ferri, für die Familie von Salis in Malans zu arbeiten. Zunächst pflegte sie den «Küng», den Wingert oberhalb der Kirche, später übernahm sie den Garten des Schlosses. Ihr Ehemann blieb in Clusone in Italien, woher Angela stammte, während sie mit ihren Kindern nach Malans zog. Einer ihrer Söhne, Johann Ferri, Angelos Grossvater, übernahm die Leidenschaft für die Gartenarbeit von seiner Mutter und liess sich ebenfalls in Malans nieder. Auch er war für die Familie von Salis als Schlossgärtner tätig und seine Frau Vreni unterstützte ihn tatkräftig im Garten. Später führte Angelos Vater Giulio diese Tradition weiter und kümmerte sich um die Gartenanlagen. Ergänzend dazu kochte Angelos Mutter Jacqueline regelmässig im Schloss für die Familie von Salis.

Der Schritt in die vierte Generation

Diese lange Familientradition prägt Angelo bis heute. Im Jahr 2004 wurde Angelo vom Schloss angefragt, den Garten in vierter Generation zu



Foto: Ella Pünchera

Rosmarie und Angelo Ferri vor dem Gärtnerhaus, 2026



Foto: Privatarchiv Angelo Ferri

Urgrossmutter Angela Ferri mit Sohn Johann vor dem Gärtnerhaus, 1946

übernehmen. «Aus dem Herz heraus» unterschrieb er den Arbeitsvertrag der Erbgemeinschaft von Salis als Schlossgärtner. Zu diesem Zeitpunkt war Angelo gelernter Automechaniker, arbeitete auf dem Bau und war viel auf Reisen. Die Arbeit mit Pflanzen war ihm jedoch nicht fremd. Schon als Kind hatte er oft bei den Gartenarbeiten seines Vaters mithelfen müssen. Zudem hat er sich weiteres Wissen bei einem Kollegen in der Gärtnerei Kurt in Malans angeeignet.

Rosmaries Weg in den «Holländer»

Rosmarie wuchs in Chur auf und zog 1993 mit ihrer Familie nach Jenaz im Prättigau ins Haus ihrer Urnani. In Schiers besuchte sie die Bäuerinnenschule und absolvierte anschliessend in Arosa



Foto: Privatarchiv Angelo Ferri

Grosseltern Johann und Vreni Ferri im Schlossgarten, 1983

Steckbrief

Geburtstag

Rosmarie: 25.09.1977

Angelo: 22.08.1973

Beruf

Rosmarie: Hotelfachassistentin

Angelo: Automechaniker

In Malans wohnhaft seit

Rosmarie: seit 2008

Angelo: seit 1973 mit wenigen Unterbrüchen

Lieblingsort in Malans

Rosmarie: Wynegg

Angelo: «z Lärchabödali» auf dem Älpli

Was ich an Malans schätze

Rosmarie: die offene Bevölkerung

Angelo: die Ruhe am Dorfrand

die Lehre als Hotelfachassistentin. Danach arbeitete sie in verschiedenen Hotels in Graubünden und im Südtirol als Saisonangestellte. Später führte sie ein Restaurant in Pany, bevor sie im «Holländer» in Landquart tätig war – dort lernte sie Angelo kennen. Bis dahin verbrachte sie nur wenig Zeit im Garten. Viel lieber half sie ihrem Vater bei Holzarbeiten.

Gemeinsame Wurzeln im Gartenhaus

Für Angelo war es Liebe auf den ersten Blick, Rosmarie hingegen brauchte ein paar mehr Kaffees, bis sie sich auf ihn einliess. Von Beginn an machte Angelo klar: «Mich gibt es nur mit dem Schlossgarten.» Rosmarie wusste damals noch nicht einmal, dass es in Malans ein Schloss gibt, liess sich aber gerne darauf ein und verliebte sich dabei wohl auch ein wenig in den Garten. 2010 kam ihr gemeinsamer Sohn Luca zur Welt, 2013 folgte Giuliano. Geheiratet haben Rosmarie und Angelo im Jahr 2011. Bis zur Geburt des zweiten Sohnes lebte die junge Familie im unteren Teil des Gartenhauses, während Angelos Mutter oben wohnte. Später tauschten sie die Wohnungen. «Das Gartenhaus ist sicher schon 250 Jahre alt, meine Urgrossmutter lebte schon in diesen Wänden», erzählt Angelo. Und Rosmarie ergänzt: «2028 feiern wir dann 100 Jahre Ferri im Gartenhaus.»

Mit anpacken und Freiraum lassen

Rosmarie hilft heute tatkräftig im Schlossgarten mit. «Es gefällt mir, ich bin gerne in den Überziehhosen und arbeite handwerklich», sagt sie. Rückblickend hätte sie sich gut auch eine Lehre in einem handwerklichen Beruf vorstellen kön-

nen. Auch die beiden Söhne dürfen im Garten mithelfen. Im Vergleich zu Angelos eigener Kindheit geschieht dies jedoch ohne Verpflichtung. Ob eines der Kinder später in die Fussstapfen der Familie Ferri tritt, lassen die Eltern bewusst offen. Ob es eine fünfte Generation im Amt des Schlossgärtners geben wird, wird sich zeigen.

Gemeinsame Zeit in der Natur

Skifahren, Wandern und die Imkerei gehören zu den gemeinsamen Hobbys des Ehepaars. «Die Königinnen finde ich schneller als Rosmarie. Dafür verbringt sie mehr Zeit bei den Bienen als ich», sagt Angelo schmunzelnd. Angelo ist von Montag bis Samstag im Einsatz für das Schloss. Umso wichtiger ist der Sonntag, den die Familie gerne gemeinsam im Garten verbringt. Der Barockgarten bleibt für die Ferris zwar privat tabu, doch im angrenzenden Waldstück geniessen sie es, Zeit zu verbringen. Die Ferien verbringt die Familie Ferri heute am liebsten einfach und naturnah – meist auf einem Campingplatz im Norden Italiens.

Familiendition im Alltag

Der grosse Gemüsegarten des Schlosses wird von der ganzen Familie gepflegt. Auch mit 78 Jahren hilft Angelos Mutter noch regelmässig im Schlossareal mit. «Immer dran zu bleiben im Garten» habe er von ihr gelernt, sagt Angelo. Gemeinsam mit Rosmarie verarbeitet sie das Gemüse und bereitet «Eingemachtes» für den Winter zu. Rosmarie erzählt schmunzelnd: «Ich habe die Karteikarten von meiner Schwiegermama mit all den Rezepten, inklusive der heissebegehrten Tomatensauce. Jedoch koche ich nach Giulianos Meinung noch nicht so gut wie das Nani». Wenn grössere Gruppen im Schloss zu Gast sind, serviert Rosmarie zudem heute noch persönlich. Früher wurde das Gemüse aus dem Schlossgarten sogar bis nach St. Moritz geschickt, damit die Familie von Salis auch dort davon profitieren konnte.



Foto: Rosmarie Ferri

Jacqueline Ferri vor dem Gärtnerhaus, 2026



Foto: Rosmarie Ferri

v.l.n.r.: Giuliano, Rosmarie, Luca, Angelo Ferri, 2026

Tradition und Wandel in der Gartenpflege

Alle zwei Jahre werden die markanten Buchsbäume des Schlossgartens zurückgeschnitten. Dafür ist Angelo jeweils sechs bis acht Wochen im Einsatz. «Heute schneide ich die Buchsbäume mit der Akku-Heckenschere. Mein Neni hingegen hat früher alles von Hand gemacht. Das hat mich schon damals fasziniert. Heute beeindruckt es mich aber noch fast mehr», erzählt er. Die ältesten Buchsbäume sind zwischen 300 und 350 Jahre alt. Seit 2013 stellt der Buchs jedoch auch eine Herausforderung dar. «Es gibt den Buchsbaumzünsler und mehrere Pilze, die den Pflanzen schaden», erklärt Angelo. Über die Jahre hat sich die Gartenpflege spürbar verändert. «In den letzten zehn Jahren haben die Baumpilze um rund einen Drittel zugenommen wegen der Klimaerwärmung.» Grundsätzlich setzen die Ferris auf eine möglichst naturnahe Pflege. «Wir sind eigentlich gegen das Spritzen und verwenden, wenn nötig, biologische Mittel oder Fungizide», sagt Angelo.



Foto: Angelo Ferri

Rosmarie und Angelo Ferri in den Ferien in Pisa, 2009

Zwischen Garten und Fernweh

Für die Zukunft träumt das Ehepaar vom Reisen. Der Winter sei nicht Angelos Jahreszeit. «Früher verbrachte ich die Winter in Mexiko oder Guatemala. Wenn ich Rosmarie nicht kennengelernt hätte, wäre ich vielleicht ganz ins Ausland gezogen», erzählt er. Das Ehepaar, das einen sehr harmonischen Eindruck hinterlässt, wünscht sich vor allem Gesundheit und etwas mehr Zeit für gemeinsame Reisen. Auf dem Heimweg geben mir die Ferris noch einige wertvolle Tipps für meinen eigenen Garten mit – ob er dieses Jahr wohl auch einen barocken Touch bekommt?

Verschiedenes aus der evangelischen Kirche

Bericht: Johannes Bardill

■ 500 Jahre Malans Reformiert

Erste Veranstaltungen zu unserem Reformationjubiläum haben bereits stattgefunden. Das waren die Gemeindereise im Frühling in Norddeutschland und die Exkursion am Auffahrtswochenende in die Reformationsstadt Genf.

An der Abschrift der 150 biblischen Psalmen, die als handgeschriebenes Buch in der Kirche aufgelegt werden sollen, wird noch gearbeitet.

Der Schwerpunkt des Jubeljahres ist aber in der Zeit zwischen Sommerferien und Reformationssonntag am 1. November geplant. Freuen darf man sich auf folgende weitere Anlässe:

- Am Sonntag, 30. August wird im Anschluss an den Gottesdienst um 11.15 Uhr die Ausstellung «Spuren Kirchlichen Lebens in Malans» eröffnet. Diese wird bis am 1. November im Rathaus zu sehen sein und zeigt aktuelle und alte Artefakte rund um das kirchliche Leben in Malans. Unter anderem sind alle verfügbaren Konfirmationsfotos ab 1919 zu sehen.
- Ebenfalls am 30. August findet zum Abschluss des Filmfestes ein Kino in der Kirche statt. Gezeigt wird der sehenswerte Film «der Pfarrer in der Rübengrube», den Primarschulkinder aus Fläsch für ihr Reformationjubiläum gedreht haben. Eine Schlüsselszene darin spielt in der Kirche Malans.



Foto: Szenenbild aus dem Film

Im Film «Der Pfarrer in der Rübengrube» spielt die Malanser Kirche eine wichtige Rolle.

- Am Donnerstagabend, 24. September hält der Schauspieler Marc Lendenmann seinen interaktiven Vortrag «Gut zum Druck». Dabei zeigt er eine nachgebaute Druckpresse, wie sie vor 500 Jahren von Christoph Froschauer in Zürich verwendet wurde. Lendenmann weilt in Malans, weil er tagsüber an der Schule Workshops zum Buchdruck leitet.
- Am Samstagabend, 31. Oktober findet die Uraufführung der Malanser Reformationssuite in der Kirche statt. Das Libretto dazu schreibt Köbi Gantenbein extra zu diesem Anlass. Er wirkt so-

wohl als Sprecher wie auch als Musiker in der Aufführung mit der Kapelle Alpenglühn mit.

- Der Reformationssonntag am 1. November mit Präsentation der Psalmenhandschrift im Gottesdienst und mit einer Predigt, in der der Schauspieler Gian Rupf als Reformator zu Wort kommt, samt anschließendem Wurstessen auf dem Dorfplatz bildet den Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten.

■ Solidarität mit Tansania

Die Solidaritätsaktion mit den Stichworten «Klima schützen, Frauen stärken: Nachhaltige Landwirtschaft in Tansania», zu der wir vor Ostern aufgerufen haben, ist für dieses Jahr mehr oder weniger abgeschlossen. Auf verschiedenen Wegen wurde Geld für mission21 gesammelt, die mit den Kirchen in Tansania in Kontakt steht. Das Ergebnis sieht folgendermassen aus:

• Gottesdienstkollekten	CHF 698.65
• Solidaritätssonntag	CHF 1537.40
• Spendenaufruf	CHF 3410.00
Total	CHF 5646.05

Ein Grosser Dank gilt allen, die auf irgendeine Weise zu dieser Kampagne und zum schönen Ergebnis beigetragen haben.

■ Kirchgemeindeversammlung mit wichtigen Entscheidungen



Foto: Martin Gredig

Martin Gredig – stellt sich zur Wahl als Kirchgemeindepräsident

An der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni stehen gewichtige Entscheidungen an. Dazu gehören die üblichen Traktanden wie Jahresberichte des Pfarramtes und der Präsidentin sowie die Abnahme der Jahresrechnung 2025. Zudem wird die gesamte Behörde für die nächsten 4 Jahre gewählt. Da ist die Nachfolge der abtretenden Kirchgemeindepräsidentin, Susanne Krättli zu regeln. Der Kirchgemeindevorstand ist froh, der Versammlung in Martin Gredig einen Kandidaten zu präsentieren, der bereit und fähig ist, dieses Amt zu übernehmen. Und schliesslich geht es um den Umbau und die Zukunft des Pfarr- und Kirchgemeindehauses an der Heerengasse 8.

Die Einladung mit Traktandenliste ist im Amtsblatt, in den Aushängen und auf der Webseite der Kirchgemeinde publiziert. Die Versammlung findet am Donnerstagabend, 11. Juni 2026 im Kirchgemeindegrosssaal an der Heerengasse 8 in Malans statt.

■ Durch Marsch, Geest und Moor – Bericht von einer Gemeindereise

Bericht: Thomas Duarte

Obstblütenpracht, Vogelzüge und dazu ein Stück Reformationsgeschichte: Das hatte das Programm für eine Reise der Malanser Kirchgemeinde versprochen. Zu sehen, zu erleben und zu erfahren gab es dann aber noch viel mehr.

Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass sich viele Kirchgemeinden im Norden Deutschlands vor bald 500 Jahren nicht nach dem Vorbild Luthers, sondern nach jenem Calvins und Zwinglis reformierten? Oder wer hätte schon Kirchen gesehen wie die von lokalen Handwerkern prächtig ausgestatteten «Bauerndome» rund um Cuxhaven? Und wie anders als mit Velo und Zelt lassen sich die Unterschiede der Küstenlandschaften so nah erfahren: Das endlos sich ausdehnende Wattenmeer mit seiner Vogelvielfalt, die dem Meer abgetrotzten Marschen, die von den Gletschern der Eiszeit geformte Geest und die dazwischen liegenden Moore?

Was uns allen, die dabei waren, aber sicher am meisten in Erinnerung bleiben wird, ist der Zusammenhalt in unserer Gruppe mit Mitfahrenden von 14 bis 79 Jahren und die immer gute Laune. Die fröhliche Schweizer Radfahrergruppe, die so früh im Jahr schon bei Wind und Wetter unterwegs war, wurde von allen freundlich und erstaunt begrüßt: die Chauffeure von Lastwagen hupten, die Chauffeurinnen von Rollatoren winkten uns vom Wegrand aus zu.

Eine Nacht im Hotel und ein Tag in Bremen rundeten die Reise ab und wir genossen es, für einmal nicht gleich morgens früh auf die Velos steigen zu müssen. An Leib und Seele erwärmt kehrten wir mit dem Nachtzug nach Hause zurück.

■ Konfirmation 2028: jetzt anmelden



Foto: C. Meier

Unsere frisch Konfirmierten nach dem Gottesdienst am 29. März 2026

13 Jugendliche wurden am 29. März in der Kirche Malans konfirmiert und als erwachsene Gemeindeglieder begrüßt.

Der Konfirmation geht ein zweijähriger Unterricht voraus. Dieser beginnt für die meisten mit dem zweitletzten obligatorischen Schuljahr. Für den Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien werden unsere Mitglieder mit Jahrgang 2012 noch eine Einladung erhalten. Wer nicht Mitglied der reformierten Kirche, aber dennoch am Konfirmationsunterricht interessiert ist, darf

sich ans Pfarramt wenden. Gerne können im Gespräch Möglichkeiten eines Kircheneintritts und einer Beteiligung gesucht werden.

In Malans findet die Konfirmation am Palmsonntag statt. Die nächsten beiden Konfirmationstermine sind deshalb bereits bekannt. Es sind dies: 21. März 2027 und 9. April 2028.

Herrschaftler Gottesdienste im Sommer

In der Sommerferienzeit feiern die Kirchgemeinden der Bündner Herrschaft ihre Gottesdienste jeweils gemeinsam in einer unserer schönen Dorfkirchen. Zur Pflege der Gemeinschaft wird nach diesen Gottesdiensten ein Apéro aufgetischt. Die Anfangszeiten sind einigermassen auf den Postautofahrplan abgestimmt und deshalb nicht an jedem Ort gleich.

5. Juli, 10.30 Uhr

Kirche Jenins, Pfarrer Richard Aebi

12. Juli, 10.30 Uhr

Kirche Fläsch, Pfarrer Thomas Maurer

19. Juli, 10.30 Uhr

Kirche Maienfeld, Pfarrer Thomas Maurer

26. Juli, 10.00 Uhr

Kirche Malans, Pfarrer Michael Ott

2. August, 10.30 Uhr

Kirche Jenins, Pfarrer Johannes Bardill

Weitere Gottesdienste und Termine

Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Montag, 8. Juni, 10.00 Uhr (ausnahmsweise)

Gottesdienst mit Abendmahl in der Alterssiedlung

Donnerstag, 11. Juni, 20.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindesaal Heerengasse 8

Sonntag, 14. Juni, 19.00 Uhr

– Abendgottesdienst mit Kirchenchor (Taufe)
– Verabschiedungen und Begrüssung
Behördenmitglieder und Mitarbeitende

Sonntag, 21. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, anschliessend
Kirchenkaffee

Sommerferien

Siehe Herrschaftler Gottesdienste

Sonntag, 9. August, 19.00 Uhr

Abendgottesdienst

Dienstag, 11. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in der Alterssiedlung

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Luzi Battaglia,
anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Aufwertung wertvoller Trockenwiesen und -weiden in Malans

Bericht und Fotos: Manuel Hasler, Revierförster Malans

In den vergangenen eineinhalb Jahren konnten in Malans zwei ökologisch bedeutende Trockenwiesen und -weiden (TWW) erfolgreich aufgewertet werden: Die Trockenwiese und -weide Wineggrüti von regionaler Bedeutung sowie die auf privatem Grund liegende Fläche Ruchenberg von nationaler Bedeutung. Beide Gebiete wurden durch gezielte Holzernteeingriffe aufgelichtet und dadurch in ihrer ökologischen Qualität verbessert.



Die stark in die Wiesen hängenden Buchen wurden gefällt und mittels Seilkran bodenschonend auf die Waldstrasse transportiert.



Durch den Holzschlag profitierte nicht nur die TWW Wineggrüti: In den entstandenen lichten Bereichen am Waldrand wurden gezielt Traubeneichen gepflanzt, um die ökologische Vielfalt weiter zu fördern.

Trockenwiesen und -weiden gehören zu den artenreichsten Lebensräumen der Schweiz. Auf kleinster Fläche können bis zu 100 verschiedene Pflanzenarten vorkommen. Insgesamt beherbergen sie einen bedeutenden Teil der einheimischen Flora sowie eine Vielzahl spezialisierter Tierarten. Besonders profitieren Insekten wie Schmetterlinge, Wildbienen und Heuschrecken von diesem vielfältigen Blütenangebot. Gleichzeitig zählen diese Lebensräume zu den am stärksten gefährdeten: Seit Beginn des 20. Jahrhunderts sind rund 95 % der ursprünglichen Trockenwiesen und -weiden verloren gegangen – insbesondere durch die Ausdehnung von Siedlungs-Industriegebieten, durch Infrastrukturen und der Intensivierung der Landwirtschaft.

Im Kanton Graubünden kommt diesen Flächen eine besondere Bedeutung zu. Aufgrund der klimatischen und topografischen Voraussetzungen finden sich hier einige der grössten zusammenhängenden Bestände der Schweiz. Sie prägen nicht nur das charakteristische Landschaftsbild, sondern erfüllen auch eine zentrale Funktion im ökologischen Netzwerk. Zahlreiche seltene und gefährdete Arten – darunter Orchideen sowie spezialisierte Insektenarten – sind auf diese nährstoffarmen, extensiv genutzten Standorte angewiesen.

Viele dieser Flächen liegen in steilem und schwer zugänglichem Gelände, was die Bewirtschaftung anspruchsvoll macht. Ohne regelmässige Nutzung durch Beweidung oder Mahd kommt es rasch zu einer Verbuschung oder Wiederbewaldung, wodurch die typischen lichtliebenden Arten verdrängt werden.

Sowohl im Gebiet Wineggrüti als auch am Ruchenberg führten insbesondere stark in die Weideflächen hineinragende Buchen zu einer zunehmenden Beschattung. Dies begünstigte den Rückgang lichtliebender Arten sowie eine verstärkte Vermoosung.

Durch einen kombinierten Holzernteeingriff wurden die stark in die Flächen hineinragenden Buchen entfernt. Dadurch konnten sowohl die Waldstruktur verbessert und die Waldverjüngung eingeleitet als auch die Besonnung der Weiden erhöht werden. Aufgrund der steilen Lage erfolgte die Holzbringung mittels Seilkran und Helikopter.

Die Arbeiten wurden in enger Zusammenarbeit zwischen den Fachstellen und den Bewirtschaftern umgesetzt. Ein grosser Dank gilt den beteiligten Bewirtschaftern sowie der privaten Eigentümerschaft am Ruchenberg für ihr Engagement. Erwähnenswert ist auch das Amt für Natur und Umwelt Graubünden, dass das Projekt im Rahmen der Biodiversitätsstrategie Graubünden 2023–2032 finanziell und fachlich grosszügig unterstützt hat.



Auf dem Bild sind unter anderem der Echte Wundklee, die Echte Schlüsselblume sowie Wiesensalbei und verschiedene Gräser zu erkennen. Die beeindruckend hohe Vielfalt an Pflanzenarten macht solche Trockenwiesen und Weiden zu ökologisch besonders wertvollen Lebensräumen.

Engagement für eine nachhaltige Zukunft in Malans: Projekte und Monitoring

Bericht: Nadja Leuch, Firma Planar

Im vergangenen Jahr hat Malans zahlreiche Massnahmen in den Bereichen Energie und Klima vorangetrieben. Die folgenden Beispiele zeigen, wie sich die Gemeinde konkret für eine nachhaltige Entwicklung einsetzt.

Die Highlights aus dem Jahr 2025 und seit Beginn 2026

Re-Zertifizierung Energiestadt

Die Gemeinde Malans hat die Re-Zertifizierung als Energiestadt erfolgreich bestanden und dabei mit 80.8 % ein hervorragendes Resultat erzielt – deutlich mehr als noch 64 % im Jahr 2021. Das Label «Energiestadt» zeichnet Gemeinden aus, die eine nachhaltige Energiepolitik aktiv umsetzen. Dieses Resultat zeigt das grosse Engagement der Gemeinde, die kontinuierliche Umsetzung zahlreicher Massnahmen sowie die Aktivitäten in der Kommunikation und Sensibilisierung der Bevölkerung rund um Klima- und Energiethemen.

Workshop Klimaanpassung

Die Energiestadt-Kommission organisierte gemeinsam mit der Natur- und Landschaftskommission sowie weiteren interessierten Personen einen Workshop zur Klimaanpassung. Im Zentrum standen Herausforderungen wie Hitze, Trockenheit oder Starkniederschläge. Dabei wurden die lokalen Auswirkungen für Malans diskutiert und erste Ansätze für zukünftige Massnahmen entwickelt.

Analyse der kommunalen Gebäude

Das jährliche Monitoring der Gemeindeliegenschaften liefert wichtige Erkenntnisse zum Energieverbrauch und den Treibhausgasemissionen. Die Gemeindeliegenschaften wurden in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Massnahmen, wie beispielsweise Ersatz von fossilen Heizungen oder der Installation von Photovoltaikanlagen laufend verbessert. 2025 wurden ausgewählte Massnahmen anschaulich in öffentlichen Gebäuden präsentiert. Ziel war es, Mitarbeitende und Besuchende für den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen von Gebäuden zu sensibilisieren und mögliche Massnahmen zu Optimierung sichtbar zu machen.

Solarstrom: Nutzung und Perspektiven

Lokale Fachpersonen sowie PV-Betreiberinnen und Betreiber tauschten sich im Frühling 2026 zu Chancen und Herausforderungen der Solarstromnutzung aus. Der Eigenverbrauch bleibt die wirtschaftlich attraktivste Lösung, insbesondere in Kombination mit Batteriespeichern. Ergänzend bieten sogenannte lokale Elektrizi-

Angebote der Gemeinde

Damit die Treibhausgasemissionen auf dem gesamten Gemeindegebiet gesenkt werden können, ist die Mithilfe aller Akteur/innen gefragt. Zur Unterstützung bietet die Gemeinde seit 2020 Energieberatungen in verschiedenen Teilbereichen an. Die Beratungen erfolgen durch Fachpersonen.

- **Kostenlose Erstberatung**
«Gebäudecheck Energie»
- **Weiterführende Beratung** zu den Themen «Heizung, Lüftung, Warmwasser», «Dach, Böden, Fenster, Wände», «Solardach»
- **Vertiefte Beratungen** zur Bauherrenbegleitung, Qualitätssicherung, Vergabeentscheiden oder Coaching
- **Solardachberatung:** Potenzialabschätzung sowie Analyse der Kosten basierend auf dem Eigenverbrauch

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde
www.malans.ch/energiestadt



**Wir lieben Zähne. Ihre Zähne.
Wir freuen uns auf Sie.**



SmilePraxis Chur
Tel 081 322 40 00

SmilePraxis Malans
Tel 081 545 45 70



casanatura
naturnah bauen in Holz.

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.

Architektur
Bau und Holz

Erwin Walker
7302 Landquart

www.casanatura.ch






Foto: pixabay.com

tätsgemeinschaften (LEG) – Zusammenschlüsse zur gemeinsamen Nutzung von Strom – zusätzliche Möglichkeiten. Erste Potenziale für Malans werden nun vertieft geprüft.

Pflanzentauschaktion

Im April 2026 organisierte die Gemeinde Malans gemeinsam mit der Natur- und Landschaftskommission sowie der Energiestadtcommission eine Pflanzentauschaktion beim Werkhof. Ziel war es, invasive Neophyten aus Gärten zu entfernen und durch einheimische, ökologisch wertvolle Pflanzen zu ersetzen. Die Bevölkerung konnte problematische Arten wie Sommerflieder oder Kirschlorbeer abgeben und erhielt im Gegenzug kostenlose heimische Sträucher und Pflanzen. Die Aktion leistet einen konkreten Beitrag zum Erhalt der Biodiversität.

Umwelttipp



Von Asphalt zu Artenvielfalt

Bebaut, betoniert, asphaltiert oder anderweitig befestigt: Mehr als die Hälfte der Siedlungs- und Verkehrsflächen in der Schweiz ist heute versiegelt. Dabei geht viel natürliches Potenzial verloren. Bricht man die Flächen auf, reguliert der Boden das lokale Klima, hält das Regenwasser zurück, erhöht die Aufenthaltsqualität – und fördert sogar die Artenvielfalt.

Nicht nur Barfussfans haben es schon bemerkt: Asphaltierte oder betonierte Flächen können im Sommer ganz schön unangenehm werden. Grund dafür ist die Wärme, die sich auf den versiegelten Oberflächen staut. Es entstehen Hitzeinseln, die uns unnötig zum Schwitzen bringen. Dabei hätten die darunterliegenden Naturböden viel zu bieten: Während sich asphaltierte Orte im Sommer auf bis zu 55 Grad Celsius erhitzen können, bleiben begrünte Flächen um bis zu 20 Grad kühler – insbesondere, wenn sie mit Bäumen bepflanzt sind. Dazu kann natürlicher Boden viel Regenwasser aufnehmen, was an anderen Tagen das Risiko für Überschwemmungen senkt und besonders bei Starkregen die Kläranlagen entlastet.

Tatsächlich könnten viele Parkplätze, Vorgärten oder Velounterstände ihren Zweck durchaus auch unversiegelt erfüllen, und so lohnt sich der Blick auf mögliche Alternativen. Wenn sich weder Blumenwiesen oder Staudengärten noch Kies als Ersatz anbieten, machen schon Rasengittersteine einen grossen Unterschied. Weil hier über die Zwischenräume Wasser verdunsten kann, heizen sich diese Orte weniger stark auf. Ausserdem breiten sich selbst auf kleinem Raum mehr Pflanzen aus, als man denkt. In der Stadt Zürich zum Beispiel wurden auf Belägen mit Rasengittersteinen über 200 Pflanzenarten gezählt, wobei jede zehnte zu den bedrohten Arten auf der Roten Liste gehört.

Weniger Hitzeinseln, höhere Lebensqualität und mehr Biodiversität – der prognostizierte Anstieg von Hitzetagen und Starkniederschlägen spricht eindeutig für mehr entsiegelte Böden.

Sie möchten mehr wissen?

Hier finden Sie weitere Informationen:

Mission B:

Entsiegeln – für mehr Biodiversität



Bioterra:

Anleitung zum Entsiegeln



Schule

Frei-Day im Zwergerwald

Bericht und Fotos: Die Lehrpersonen Kindergarten und 1./2. Klasse Malans

Am Freitag 10. April hiess es für die Kinder des Kindergartens sowie der 1./2. Klasse wieder: «Juhuu Frei-Day!»



Der dritte und letzte in diesem Schuljahr. Dieses Mal stand eine Schnitzeljagd auf dem Programm. Im Vorfeld wurde den Kindern, passend zu unserem Frei-Day, die Geschichte von der Post-Kuh Lisalotte erzählt, welche mit einer verregneten Schnitzeljagd klar kommen musste.

Drei Gruppen erhielten einen Vorsprung und legten mit grossem Eifer Spuren hinauf ins Bannholz. Die Kinder hatten dabei eine Menge Spass und entwickelten kreative Ideen, um ihre Verfolgergruppen mit Finten zu täuschen und auszubremsen.

Kurze Zeit später nahmen die nächsten Gruppen die Verfolgung auf. Auf dem Weg in den Wald mussten die Kinder neben der Spurensuche auch Rätsel zur Geschichte lösen. Im Wald angekommen, wurde die Siegergruppe mit einem grossen Applaus gefeiert. Anschliessend blieb Zeit fürs freie Spielen. Es beeindruckte uns Lehrpersonen und Helfende sehr, wie die rund 100 Kinder friedlich miteinander spielten. Man spürte deut-

lich, dass sich die Kinder in «ihrem» Zwergerwald zuhause fühlen.

Mit strahlenden Gesichtern kehrten die Kinder am Mittag aus dem Wald zurück. Es war wieder ein gelungener und bereichernder Frei-Day Vormittag.

Vielen Dank an die helfenden Personen und an die Mitarbeiter des Werkamtes, welche uns im Wald immer wieder tatkräftig unterstützen und für die Sicherheit und das Wohl aller Beteiligten sorgen.



Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten
Klangtherapie

natürli
gsund

BLUTEGEL-THERAPIE

Hilfreich bei Arthrose-Schmerzen, Furunkel/Abszessen, Gelenks- und Sehnen-Entzündungen, Bakerzyste, Hämatome, schweren Beinen, Krampfadern-Schmerzen, Tinnitus

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN
Postplatz 2 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · naturliggesund.ch

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyne Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.häxlistuba.ch



Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.

Kiko-Event

Bericht und Fotos: Nicole Hug

Was passiert, wenn man die 5./6.Klass-Kinder einen Event für die jüngeren Schülerinnen und Schüler planen lässt? Die Primarschule hat es ausprobiert und ist begeistert!

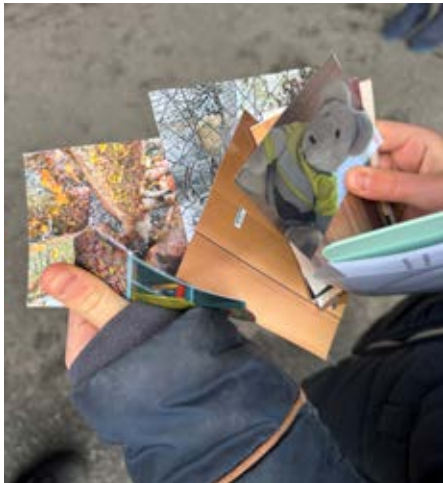


Foto-OL

Normalerweise werden an der Kinderkonferenz der Primarschule 3x jährlich aktuelle Themen besprochen, welche die Kinder gerade beschäftigen. Wo gibt es Streit? Was läuft gut? Ist es wieder mal Zeit für einen Pausenkiosk?

In diesem Schuljahr haben die verantwortlichen Kiko-Lehrpersonen den Kiko-Vertreterinnen und Vertretern der 5. und 6. Klassen einen besonderen Auftrag erteilt: Jede Klasse organisiert vor den Sportferien für die jüngeren Kinder in ihrem Klassenzug einen Event. Dieser soll von der Ideenfindung über die Organisation bis zur Durchführung von den 5./6.Klassen möglichst selbstständig geplant werden.



Snacks

Mit Hilfe von Checklisten, Planungs-Sitzungen und vor allem mit grossem Einsatz der Kinder selber, war es am Freitag vor den Sportferien endlich soweit!

Die jüngeren Kinder von Klassenzug A machten unter Anleitung der älteren Kinder feine Snacks und Getränke. Diese wurden natürlich am Ende des Vormittags gemeinsam genossen.

Klassenzug B machte das Schulzimmer zur Theaterbühne. Gemeinsam übten sie kurze, selbst erfundene Theaterstücke ein, welche dann vor dem Mittag gegenseitig präsentiert wurden.



Theater

Bei Klassenzug C ging es sportlich zu und her! In gemischten Gruppen absolvierten die Kinder einen Foto-OL im und ums Schulhaus. Trotz der nassen Bedingungen war auch das ein Riesenspass!

Wir danken allen Kindern aus der 5. und 6.Klasse ganz herzlich für diesen supertollen Morgen und euren grossen Einsatz! Ihr könnt stolz auf euch sein!

GÄRTNER DER BÜNDNER HERRSCHAFT

**GARTENBAU
PFLANZENCENTER
FLORISTIK
PFLANZENPRODUKTION**

WWW.SCHANIELGARTEN.CH
TELEFON 081 322 65 62

SEIN.

CRANIOSACRAL
THERAPIE
und
körperorientierte
Prozessbegleitung

Corina Meier
Postplatz 12, 7208 Malans
079 152 12 41

craniotherapiecorina.ch

Schule

Zwischen Goldmedaille und Schulbank

Bericht und Fotos: Roger Haller

Im Februar behandelte die 5./6. Klasse C der Primarschule Malans das Thema Olympische Spiele. Über mehrere Wochen hinweg befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit diesem besonderen Thema, das Sport, Geschichte, Ethik und Emotionen vereint.



In einem vielseitigen Dossier lernten sie nicht nur spannende Fakten über die Olympischen Spiele und derer Geschichte, sondern beschäftigten sich auch mit Themen wie Fairplay, Teamgeist, Nachhaltigkeit und den Schattenseiten der Olympischen Spiele, wie Kosten, Korruption und Doping.

Die Kinder bekamen die einmalige Gelegenheit, direkt mit echten Profisportlerinnen und -sportlern in Kontakt zu treten. In der Klasse wurden gemeinsam Interviewfragen zusammengestellt, die sich rund um Olympia und das Leben als Spitzensportler drehen. Die Fragen wurden individuell auf den jeweiligen Athleten abgestimmt. Die Sportlerinnen und Sportler beantworteten die Fragen jeweils in Videoclips, welche sie uns zukommen liessen.

Mit dabei waren echte Grössen des Schweizer Sports: So zum Beispiel Snowboard-Olympiasieger **Gian Simmen**, Snowboarderin **Sina Candrian**, Skicrosser **Alex Fiva**, die beiden Langläufer **Janik Riebli** und **Valerio Grand**, sowie Eishockeyspieler **Ken Jäger**. Die Kinder hörten spannende Geschichten aus dem Trainingsalltag oder von vergangenen Olympischen Spielen und bekamen ehrliche Antworten auf Fragen zu Druck, Motivation, Erfolg und Rückschlägen.

Das absolute Highlight für die ganze Klasse war sicherlich der Besuch von der Bündner Freeskilegende und SRF-Co-Kommentator **Elias Ambühl**. Auf dem Weg nach Livigno legte er spontan einen Zwischenstopp in Malans ein und nahm sich Zeit für die Schülerinnen und Schüler. Geduldig beantwortete er Fragen, erzählte von seinen Wettkämpfen und vom Leben als Profisportler. Abgerundet wurde der Besuch selbstverständlich durch eine kleine Autogrammsession.

Die Begeisterung war riesig, und man spürte schnell, dass das Olympia-Projekt etwas Besonderes war. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei, diskutierten über Fairness, staunten über sportliche Leistungen und lernten, dass hinter jedem Erfolg auch viel Arbeit und Disziplin steckt und dass auch Enttäuschung und Misserfolg dazugehören.

Glücklicherweise waren die Olympischen Spiele in Norditalien auch für die Schweizer Equipe die erfolgreichsten der Geschichte. Vielleicht ja auch gerade wegen der tatkräftigen Unterstützung aus Malans!?! :-)

Wir möchten uns von Herzen bei allen Athleten und Athletinnen bedanken, die uns durch ihr Mitwirken ein bisschen Olympiafeeling ins Schulzimmer gezaubert haben.



Skilager 5./6. Klässler

Bericht: Cristina Niederhauser / Fotos: Roger Haller

Wer nach den Weihnachtsferien die 5./6. Klassen in den Schulzimmern besuchen wollte, suchte vergeblich. Unsere Schülerinnen und Schüler verbrachten nämlich die erste Schulwoche nach den Ferien nicht im Schulzimmer, sondern auf den Pisten in Arosa!

Mit beinahe 60 Kindern erlebten wir ein tolles Skilager mit viel Action. Die eisige Kälte nahmen wir für den (weitgehend) wolkenlosen Himmel gerne in Kauf. Auf Grund des Schneemangels waren noch nicht alle Pisten geöffnet. Dennoch konnten wir fleissig Kilometer sammeln und das Skigebiet gut erkunden. Am Donnerstag wurden wir sogar mit ein wenig Schnee belohnt und konnten am Freitag mit top präparierten Pisten einen wunderschönen Wochenabschluss erleben.

In unserer Unterkunft, der Mountain Lodge Arosa, konnten wir uns während unserem Aufenthalt immer wieder verpflegen und aufwärmen. Natürlich gab es auch viel Zeit für Aktivitäten im Haus. Besonders beliebt war der Ping-Pong-Tisch, welcher in jeder freien Minute von den Kindern in Beschlag genommen wurde. Nebst einem Spiele- und einem Filmabend verbrachten wir am Donnerstagabend einen spassigen Casinoabend. In schicker Kleidung konnten die Kinder in verschiedenen Kurzspielen das eigene Glück herausfordern.

Bereits am Dienstagabend durften wir ein absolutes Wochenhighlight erleben. Wir erhielten die



Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK

RAIFFEISEN

Möglichkeit, einen Hockeymatch des EHC Arosas mitzuerleben. Nach dem Abendessen machten wir uns auf den Weg in die Eishalle. Gegen die lautstarke Anfeuerung der Malanser Kinder hatten die wenigen Fans des EHC Olten keine Chance. In der zweiten Pause machten wir bei einem Gewinnspiel mit und – siehe da – zwei Gewinnerinnen und Gewinner aus unserer Runde! Trotz der Unterstützung der Schule Malans ging der Match leider zu Gunsten des EHC Olten aus.



Am Mittwochnachmittag hatten wir alle die Möglichkeit, einen Einblick in eine andere Sportart zu machen. Auf dem Eis gab es viele Goalchancen der Hockeyspieler und schwungvolle Pirouetten der Eiskunstläuferinnen. Mit dem Schlitten wagten sich die Kinder aufs Prätschli und lieferten sich enge Rennen. Viele trauten sich sogar, erste Schritte auf den Langlaufskiern zu machen und beendeten erfolgreich einige Runden auf der Loipe. Ein erlebnisreicher Nachmittag!

Das Skilager ist für viele Kinder ein Highlight aus der Primarschulzeit und wir sind uns sicher, dass auch dieses Jahr wieder viele schöne Erinnerungen aus Arosa nach Malans mitgebracht wurden. Ohne die Unterstützung der Gemeinde wäre eine solche Woche undenkbar und wir sind dankbar, dass den Kindern diese Erlebnisse ermöglicht werden. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Lager in zwei Jahren!

Schule

Weihnachtsmarkt für einen guten Zweck

Bericht und Fotos: Roger Haller

Kurz vor Weihnachten verwandelte sich das Schulhausareal in Malans in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.



Bei festlicher Atmosphäre wurde grosszügig an den vielen Ständen eingekauft.

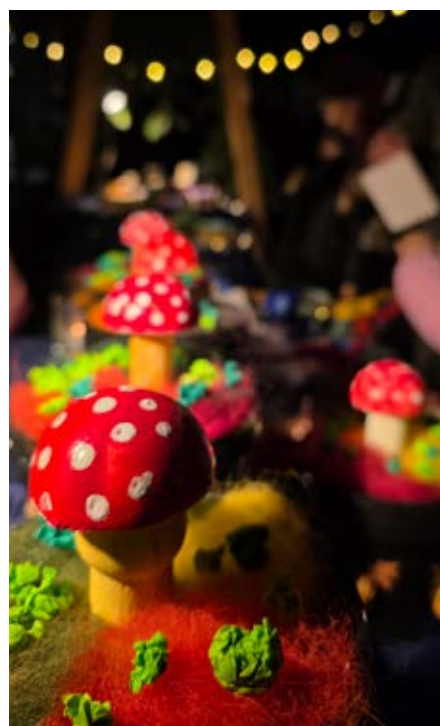
Die Kindergarten- und Primarschulkinder hatten in den Wochen zuvor fleissig gebastelt, gebacken und vorbereitet. An den liebevoll dekorierten Ständen gab es eine Vielzahl selbstgemachter weihnachtlicher Gegenstände zu entdecken. Darunter kunstvoll gestaltete Etagere, gebrannte Mandeln, gebastelte Engel, Weihnachtskarten und vieles mehr.

Die Besucherinnen und Besucher genossen die festliche Atmosphäre, wärmten sich bei Punsch und heissen Marroni und kauften grosszügig an den vielen Ständen ein.

Der Einsatz der Schülerinnen und Schüler hat sich wirklich gelohnt. Insgesamt konnten 6'500.- Franken eingenommen werden. Der gesamte Betrag wurde an das Chinderhuus Strahlegg in Fideris gespendet, das Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein Zuhause bietet.

Die Freude über den gelungenen Anlass war gross – nicht nur bei den Verantwortlichen, sondern auch bei den Kindern, die sehr stolz auf ihren Beitrag für einen guten Zweck waren. So wurde der Weihnachtsmarkt in Malans zu einem besonderen Erlebnis.

Die Primarschule und der Kindergarten möchten sich herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bedanken.



Liebevoll Selbstgebasteltes aus Schule und Kindergarten

connecta

Neu auf dem besten Netz der Schweiz

Mobile ab CHF 5.90
Jetzt wechseln.

connecta.net/mobile

Schule

Eiertütschevent

Bericht: Dominic Blatter / Foto: Bettina Grob

Wie jedes Jahr wurde in der Oberstufe die freien Ostertage gebührend eingeläutet oder «eingetütscht». Sämtliche Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler massen sich in der Kunst des «Eiertütschen». Die Gewinnerinnen und Gewinner überstanden mehrere Runden und durften am Ende verdient den Schoggihasen entgegennehmen. Dieser Traditionsanlass sorgt jeweils für eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Pause.



Schule

Lawinen: Diese 10 Minuten entscheiden alles

Bericht und Fotos: Dominic Blatter

Wintersport löst bei den meisten Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler riesige Begeisterung aus. So organisiert die Oberstufe jedes Jahr zwei Skitage in Grösch. In diesem Jahr kam ein dritter Skitag dazu. Bei diesem dritten Skitag stand aber für einmal nicht die Schwünge auf der Piste im Fokus. Die Schülerinnen und Schüler übten im Lawinensuchfeld im Pizolgebiet den Umgang mit LVS (Lawinenverschüttetensuchgerät), Sonde und Schaufel. Dieser Praxistest stand am Ende eines Geographiethemas «Leben im Alpenraum / Lawinen und Sicherheit». Gemeinsam im Team wurde die Lawinrettung geübt und getestet. Die Erkenntnis, dass innerhalb der ersten 10 Minuten klare Absprachen und maximaler Körpereinsatz Leben retten können, hat sich bei allen eingebrannt.



Likör **ROSENHOF LÄDALI** Alpkäse
Fleisch Wein
Freilandhühnereier Konfitüren Joghurt 13 verschiedene Sorten Wachteleier Mutschli
Süssmost
Malanser Frisch - Milch 24 Stunden-Selbstbedienung
FAM. BONER - KÜCHNE ROSENHOF 1 7208 MALANS
www.rosenhof-malans.com


Rüdüsühli-Optometrie
079 948 83 10
www.rue-optom.ch
Tobelgasse 13, Malans



Die neuen Holzbrillen sind eingetroffen!



Vereine / Älplibahn Malans

Wanderungen, Exkursionen und Events


die älpli bahn
 malans

Infos auf www.aelplibahn.ch

Alle Fahrten und Exkursionen

reservieren: Telefon 081 322 47 64

■ Freitag, 5. Juni

Geführte Wanderung zur Bergblumenpracht

Wanderleiterin Sandra Casutt führt uns zwischen blühenden Bergwiesen von Seewis Valcaus aufs Malanser Älpli. Wir geniessen die Natur mit allen Sinnen und lassen uns kulinarisch verwöhnen – so schmeckt Bergfrühling. Transfer mit Kleinbus ab der Älplibahn Talstation um 8.20 Uhr zum Maiensäss Valcaus oberhalb von Seewis. Stärkung mit Kaffee und Kuchen. Wanderung ab Valcaus via Sadreinegg – Luvadina – Sieben Brünnen – Obersäss – Chrüzböden zur Bergstation der Älplibahn. Reine Wanderzeit ca. 3,5 Stunden (600 Höhenmeter aufwärts, 400 Höhenmeter abwärts). Zvieri-Plättli und ein Glas Wein oder ein Erfrischungsgetränk auf der Älplibahn-Terrasse, anschliessend (ab 16.00 Uhr) Talfahrt mit der Älplibahn.

Maximal 18 Personen, 65 Franken (Kinder bis 16 Jahre 60 Franken) für Transfer, Kaffee/Kuchen in Valcaus, Zvieri-Plättli und ein Glas Wein oder ein Erfrischungsgetränk auf der Älplibahn-Terrasse, Talfahrt mit der Älplibahn.

■ Samstag, 20. Juni

Exkursion zum «Verhalten gegenüber Herdenschutzhunden»

Jan Boner, Berater und Lehrer zum Thema «Herdenschutz», vermittelt wichtige Infos zu angebrachtem Verhalten gegenüber Herdenschutzhunden, Kulturlandpflege, Alpwirtschaft und Grossraubtieren.

Bergfahrten um 9.15 und 9.30 Uhr. Um 10.00 Uhr heisst's Abmarsch von der Bergstation, wir wandern unter kundiger Führung zu der Schafherde und den Herdenschutzhunden. Zum Abschluss geniessen wir ein gemeinsames Mittagessen im Beizli. Talfahrten um 15.00 und 15.15 Uhr oder gemäss eigener Reservation. Maximal 15 Personen, Durchführung bei jedem Wetter. 70 Franken für Bahnfahrt, Exkursion und Mittagessen.

■ Samstag, 4. Juli

Neu: Alpwanderung mit Besuch beim Alpmeister

Auf einer einfachen Wanderung erklärt Wanderleiterin Sandra Casutt die Dreistufenwirtschaft im Berggebiet. Anschliessend besuchen wir den Alpmeister auf dem Mittelsäss und degustieren den schmackhaften Alpkäse. Schmecken wir die feinen Kräutlein von den Weiden rund ums Älpli?

■ Dienstag, 7. Juli

Pensionierten-Ausflug zum Zmittag aufs Älpli

Das Wirteteam um Marianne Dorizzi tischt einen feinen Zmittag auf, den die Älplibahn den Pensionierten von Malans offeriert. Berg- und Talfahrt 20 Franken und Getränke auf eigene Rechnung.

■ Mittwoch, 15. Juli

Neu: Steine schleifen auf dem Älpli

Welcher Stein passt zu mir? Welcher liegt mir jetzt schon gut in der Hand? Sandra Casutt lässt uns Steine suchen im Bachbett der Üll unweit der Talstation. Auf der Bergbeizli-Terrasse oder in der Nähe schleifen wir die von der Natur vorgeschliffenen Steine mit Diamantpads von Hand zu einem persönlichen Schmuckstück.

■ Samstag, 1. August

Abendbetrieb auf dem Älpli

Das Team 'Verein Openair Malans' lässt würzigen Raclette-Käse schmelzen, das Älpli gibt frische Bergluft und das wunderbare Panorama dazu. Ein Hoch auf die Schweiz! Bahnbetrieb bis Mitternacht.

■ Sonntag, 9. August

Bergtour auf den Falknis

Immer wieder toll, der Klassiker ab der Älplibahn-Bergstation! Wanderleiterin Sandra Casutt führt die anspruchsvolle Bergwanderung auf den Falknis. Vom Gipfel auf 2562 m ü.M. offenbart sich ein grandioses Bergpanorama und feinste Fernsicht. Zurück beim Älpli-Beizli geniessen wir ein herzhaftes Zvieriplättli und lassen das Erlebnis nachklingen.

■ Freitag, 14. August

Fritigstreff

Ab 18.00 Uhr wirtet die Älplibahn Malans wieder auf dem oberen Schulplatz beim Rathaus.

■ Freitag, 21. August

Älpli-Abend für 50+ Dating-Willige

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Sommer tun wir's gleich nochmals. Denn auf dem Älpli gilt nach wie vor: Geteilte Freude ist doppelte Freude! Das Team um Marianne Dorizzi organisiert einen vergnüglichen, lockeren Dating-Abend für mindestens acht Frauen und acht Männer im Alter von 50+. Die kulinarischen Genüsse stehen ganz im Zeichen der Herzen.



Weitere Exkursionen und Wanderungen
www.aelplibahn.ch

Clavadetscher Malans 

BIOHOFADEN

SELBSTBEDIENUNG 24/7

Sägenstrasse 5 7302 Landquart Oberdorfstrasse 17 7208 Malans 

www.malanser.ch

Biohofladen in Malans & Landquart

Biogemüse, Biopoulet & Rindfleisch und weitere Bioprodukte

Geme nehmen wir Bestellungen auch persönlich entgegen

clavadetscher@malanser.ch oder 079 297 51 14

Neues Mitglied in der Kulturkommission



Urs Kalberer, 4. Mai 2026

Zusammen mit meiner Frau Margrit zog ich, Urs Kalberer, im Jahr 1990 nach Malans und fühle mich hier dank der vielen guten Leute sehr wohl. Beruflich arbeite ich als Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung in Landquart. Auch in meiner Freizeit engagiere ich mich für mehr Qualität in der Bildung. Mit meiner bevorstehenden Pensionierung schliesse ich dieses Kapitel ab und wende mich anderen Themen zu. Kultur

und deren Förderung liegen mir am Herzen. So gründete ich zusammen mit Freunden das Malanser Film-Fest. Später dann organisierte ich die Gedenkveranstaltungen, die an das Ende der Untertanenzeit und die Gründung des neuen Kantons Graubünden erinnerten. Auf dem Dorf stand dazumal wochenlang ein Freiheitsbaum als sichtbares Zeichen dieses Jubiläums. Schliesslich durfte ich für die Gemeinden Seewis und Malans den Salisweg über den Fadärastein konzipie-

ren. Ausserdem führe ich die interessierte Bevölkerung durchs Dorf zu unseren schönen Brunnen. In der Kulturkommission durfte ich bereits einige Aufgaben übernehmen und fühle mich sehr wohl im Kreise Gleichgesinnter.

Vereine

Jugendarbeit Herrschaft

Bericht und Fotos: Melanie Gonçalves

Offene Turnhalle

Die Offene Turnhalle in Malans hat sich auch in der Saison 2025/2026 als wichtiger Treffpunkt für Jugendliche aus der Region etabliert. Sie übernimmt eine zentrale Rolle als verbindendes Element zwischen den vier Gemeinden, fördert den Austausch, stärkt das Interesse an gemeinschaftlichen Aktivitäten und trägt wesentlich zum regionalen Zusammengehörigkeitsgefühl bei.

Von Oktober 2025 bis April 2026 fand das Angebot einmal monatlich in der Mehrzweckhalle Eschergut statt. Es ist niederschwellig, kostenfrei und suchtmittelfrei und wird vom Gesundheitsamt Graubünden sowie vom Dachverband für Kinder- und Jugendförderung Graubünden, jugend.gr, unterstützt.

An insgesamt sechs Abenden nutzten zahlreiche Jugendliche aus allen vier Gemeinden die Gele-



Treppen? Klar! und noch viele mehr.



bianchi-treppen.ch
Produktion & Treppenstudio
in Landquart GR



blanchi
Holz- und Treppenbau AG
Das Original

GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch



genheit, sich sportlich zu betätigen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Mit durchschnittlich rund 30 Teilnehmenden pro Abend entwickelte sich die Offene Turnhalle erneut zu einem gut besuchten und geschätzten Treffpunkt. Im Vergleich zum Vorjahr mit rund 22 Teilnehmenden zeigt sich die wachsende Bedeutung des Angebots deutlich.

Ein fester Bestandteil jedes Abends ist der gesunde Kiosk während einer gemeinsamen Pause. Er schafft Raum für Begegnung, Austausch und informelle Gespräche und trägt wesentlich zur offenen Atmosphäre bei.

Den Abschluss der Saison bildete der 11. April 2026. Erstmals waren auch die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler eingeladen. Insgesamt nahmen 45 Jugendliche – von der 6. Klasse bis zur dritten Oberstufe – teil und gestalteten den Abend mit viel Bewegung, Freude und Gemeinschaft. Der deutliche Zuspruch zeigt, wie wichtig niederschwellige Begegnungsräume für Jugendliche sind und welchen Beitrag sie zum sozialen Miteinander leisten.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Malans für die kontinuierliche Unterstützung und die Bereitstellung der Infrastruktur. Ebenso danken wir allen Partnerorganisationen, Fachpersonen sowie den Jugendlichen, die das Angebot mit Leben füllen und massgeblich zu dessen Erfolg beitragen.

Übernachtungsparty im Jugendraum Malans

Vom 11. auf den 12. April 2026 fand in Malans eine Übernachtungsparty mit acht Mädchen aus der Gemeinde statt. Der Anlass bot einen geschützten Rahmen, in dem Gemeinschaft, Austausch und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt standen.

In einer offenen und fröhlichen Atmosphäre wurde gemeinsam gekocht, gelacht, getanzt und viel miteinander gesprochen. Der Fokus lag klar auf dem Miteinander und dem Stärken der Gruppendynamik, wodurch eine lebendige und zugleich sehr herzliche Stimmung entstand. Auch wenn die Nacht kurz war und nur wenig Schlaf möglich war, blieb genügend Zeit für ruhigere Momente und ein gemeinsames Ausklingen des Abends. Am nächsten Morgen gestalteten die Teilnehmerinnen ein gemeinsames Frühstück, indem jedes Mädchen einen eigenen Beitrag zum Buffet mitbrachte. So entstand ein vielfältiges und liebevoll zusammengestelltes Frühstück, das den gemeinschaftlichen Charakter des Anlasses nochmals unterstrich.

Insgesamt zeigte sich die Übernachtungsparty als gelungener Anlass, der nicht nur viel Freude bereitete, sondern auch dazu beitrug, Beziehungen zu vertiefen und das Vertrauen innerhalb der Gruppe nachhaltig zu stärken.



denn, malen ist Kunst...

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Abenteuerlust beim DTV

Bericht: Theresa Cavin-Eger / Fotos: DTV Malans



Wandern mit «unseren» Alpakas

Im Februar durfte die Aktivriege des DTV beim Selbstverteidigungskurs teilnehmen, welcher vom Frauenverein Malans veranstaltet wurde. Dabei lernten wir uns aus unangenehmen Situationen selbst wort- und tatkräftig zu befreien und bekamen viele hilfreiche Tipps, wenn wir alleine unterwegs sind. Schon am darauffolgenden Wochenende stand eine Alpakawanderung an, das Winterprogramm führte uns auf den Triesenberg ins Ländle. Auf dem Lama- und Alpakahof erhielten wir spannende und wertvolle Informationen über diese besonderen Tiere. Danach bekam jede von uns Damen für die Wanderung einen Lamaburschen an die Seite – wohlgermerkt hatte jedes Tier seinen eigenen Charakter, was in den darauffolgenden Stunden für viel Unterhaltung sorgte. Auf dem Rückweg zündeten wir unsere Laternen an und genossen den nächtlichen Ausblick über das Rheintal. Den Abend liessen wir anschliessend romantisch und gemütlich in einer Jurte mit einem feinen Raclette ausklingen.



Getu beim Gerätematch

Die Vereinsreise führte uns dieses Jahr nach Innsbruck. Hier verbrachten unsere aktiven und passiven Mitglieder ein abwechslungsreiches verlängertes Wochenende im Mai. Neben einer Stadtführung, bei der wir mit VR-Brillen in Innsbrucks Vergangenheit reisten, standen unter anderem ein ausgedehnter Brunch auf der Skisprungschanze Bergisel, ein magischer Escape-Room, die Swarovski Kristallwelten und 3D-Minigolf auf dem Programm. Auch für Shopping, Kaffee und Glace in der Sonne oder eine entspannende Pediküre blieb genügend Zeit. Nach den gefühlten 100.000 Schritten freuten sich unsere Füsse, als es am Sonntag Nachmittag mit dem Zug wieder zurück nach Malans ging. Ein grosses Dankeschön an das OK für die Organisation!

Beim Getu starteten die Turnenden wieder mit vielen Medaillen und Auszeichnungen in die neue Saison. Sowohl am Staader Cup als auch beim Engadiner Gerätematch in Zouz erturnte unser Nachwuchs in allen Altersklassen hervorragende Ergebnisse. Anfang Mai durften die Klassen K1-K5 bei den Mini Meisterschaften in Sevelen ihr Können unter Beweis stellen und jede Teilnehmerin gewann ein Plüschtierli.

Unsere älteren Unterriegen bereiteten sich ausserdem fleissig auf die Wettkampfsaison draussen vor. Im Mai fanden der UBS-Kids Cup und der «schnällscht Herrschäftler» statt, gefolgt vom kantonalen Jugitag im Juni.

Du hast Freude an der Bewegung, Sport in Gesellschaft fällt dir leichter oder du möchtest endlich deine sportlichen Vorsätze umsetzen? Melde dich bei uns und komm vorbei zum Pro-



Vereinsreise nach Innsbruck

beturnen, in allen Riegen sind neue Gesichter jederzeit willkommen: praesident@dtvmalans.ch. Mehr Infos zum DTV Malans, den Unterriegen, unserem Jahresprogramm sowie eine Bildergalerie findest du unter www.dtvmalans.ch.

Fritigstreff

Am 19.07.26 begrüßen wir Euch ab 18:00 Uhr zum Fritigstreff.

Es gibt Pasta mit hausgemachten Sossen, Hotdogs und feine Torten. Die Kinder können sich beim beliebten Kinderschminken verzaubern lassen.

Vereine / Verein Filmfest

Film-Fest Malans 2026

Eine Sommerwoche ganz im Zeichen des Films

Bericht: Benjamin Schaefer / Foto: Filmfest Malans



Die magische Atmosphäre am Film-Fest erwartet euch!

Vom 22. bis 29. August 2026 wird Malans erneut zur Bühne für grosses Kino: Das Film-Fest Malans lädt zur 34. Ausgabe ein.

Seit Jahrzehnten steht das Festival für besondere Filmserlebnisse in familiärer Atmosphäre – und auch dieses Jahr dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf eine abwechslungsreiche Auswahl an Filmen und persönliche Begegnungen mit Filmschaffenden freuen.

Das detaillierte Programm wird wie gewohnt ab Juni/Juli auf www.filmfestmalans.ch veröffentlicht. Dieses Jahr wird das Kinderprogramm in Zusammenarbeit mit dem Jungen Theater Graubünden gestaltet. Den Abschluss bildet traditionell ein stimmungsvolles Fest in Zusammenarbeit mit der Wein Bar & Café Sternen.

Am besten den Termin – 22. bis 29. August – schon jetzt vormerken. Weitere Informationen folgen laufend auf der Website.

Film ab – in Malans!



www.filmfestmalans.ch

ombra.ch

Werbetechnik | Textildruck | Grafik

- Werbetechnik
- Textildruck
- Fahrzeugbeschriftung
- Werbeflyer
- Streukleber
- Schilder
- Grafik
- Inserate
- Broschüren
- Visitenkarten
- u.v.m

Industriestrasse 2A | 7208 Malans

IU

IU

Q

Immo Uni

Immobilien
Vermittlung & Bewertung

Tel. +41 81 552 95 66

info@immouniq.ch

immouniq.ch

Kostenlose und unverbindliche
Marktwertschätzung

Spenden des Frauenvereins Malans

Bericht und Fotos: Stefanie Beeli

Der Frauenverein Malans engagiert sich seit vielen Jahren mit Herzblut für das Dorfleben und für wohltätige Zwecke. Nebst Kursen, Besuchsangeboten und vielseitigen Veranstaltungen setzt sich der Verein auch finanziell für soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte ein. Jahr für Jahr fließen so bis zu 4'500 Franken in ausgewählte Initiativen, je nach finanziellem Erfolg des vergangenen Vereinsjahres. Seit 2006 durfte der Frauenverein Malans auf diese Weise bereits über 80'000 Franken weitergeben.



139. GV Frauenverein

Hinter jeder Spende steht der Gedanke, Frauen zu fördern und vernetzen, Gemeinschaft zu stärken und dort einen Beitrag zu leisten, wo dieses einen gesellschaftlichen Mehrwert bietet – ob in Malans oder im Kanton Graubünden. An der Generalversammlung werden Projekte und Organisationen vorgestellt, die im laufenden Jahr unterstützt werden sollen. Dabei fließen nicht nur Vorschläge des Vorstands ein, sondern auch Ideen und Anliegen der Mitglieder.

Für die Spenden haben wir folgende drei Spendenkategorien festgelegt

Die Vorstandsspende

Mit der Vorstandsspende unterstützt der Frauenverein Angebote, Anlässe und Projekte, die das Leben in der Gemeinde bereichern oder mit den Zielen des Vereins im Einklang stehen. In diesem Jahr ging die Vorstandsspende an das Junge Theater Graubünden sowie an das Filmfest Malans – zwei Projekte, die Kultur in unserem Dorf erlebbar machen und Menschen zusammenbringen. Beide Organisationen wurden mit je 500 Franken unterstützt.

Die Spende zur Förderung von Frauen

Ein besonderes Anliegen des Frauenvereins ist die Unterstützung von Organisationen, die sich für Frauenthemen einsetzen. Dabei unterstützt der Frauenverein jährlich verschiedene Organisationen wie die Frauenzentrale Graubünden, das Frauenhaus Graubünden, Caritas Graubünden, Procap Grischun, das Bündner Rote Kreuz und die Kifa Kinderspitex sowie weitere Institutionen. Zusätzlich wird ein Einmalbetrag aus dem Erlös des Herzliverkaufs und dem Spendenschwein vergeben. In diesem Jahr geht er an die Kifa Kinderspitex.



139. GV Frauenverein

Vereine / Schützenverein Malans

Die GV-Spende

Die grösste Einzelspende vergibt der Frauenverein jeweils im Rahmen der Generalversammlung. Über diese Unterstützung entscheiden die Mitglieder gemeinsam. In diesem Jahr fiel die Wahl auf das Frauenkulturarchiv Graubünden, das mit 2'000 Franken unterstützt wurde. Die Stiftung wurde an der Generalversammlung von einer ihrer Gründerinnen, Dr. phil. Silke Margherita Redolfi, mit viel Herz, Humor und eindrucklichen Geschichten vorgestellt. Das Frauenkulturarchiv sammelt und bewahrt Dokumente, Erinnerungen und Zeugnisse von und über Frauen in Graubünden – Stimmen, Lebenswerke und Geschichten, die sonst allzu oft in Vergessenheit geraten würden. Weil solche Archive einen unschätzbaren Beitrag zur Sichtbarkeit weiblichen Wirkens leisten, war für den Frauenverein rasch klar: Dieses Engagement verdient Unterstützung. Mit unserer Spende konnten neue Regale für das wachsende Archiv finanziert werden – und damit Raum geschaffen werden für noch mehr Geschichten, Erinnerungen und gelebte Bündner Frauengeschichte.

Denn Spenden bedeutet für den Frauenverein Malans weit mehr als Geld weiterzugeben – es bedeutet, Zukunft mitzugestalten, Gemeinschaft zu stärken und Werte sichtbar zu leben.

An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern nochmals von Herzen danken. Nur dank eurem grossartigen freiwilligen Einsatz und eurem stetigen Engagement ist es möglich, Jahr für Jahr solche Spenden zu realisieren und damit Gutes zu bewirken. Unser Dank gilt ebenso allen, die den Frauenverein unterstützen – durch ihren Besuch an unseren Anlässen, den Kauf unserer Adventskränze, die Teilnahme an Kursen oder auf viele andere Arten.



Margrith's Lädali
bütet uf em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.



Eidgenössisches Schützenfest – Infos zu Lärm und Verkehr

Bericht: Walter Wieland



foto: gr2026.ch/medien/bilder/

Geschätzte Anwohnerinnen und Anwohner Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Malans Geschätzte Freizeit-Sporttreibende und Wandernde

Während der Zeit vom Freitag, 5. Juni 2026, bis Sonntag, 5. Juli 2026, findet das Eidgenössische Schützenfest in Chur und Umgebung statt. Malans ist als dezentraler Schiessplatz ebenfalls mit dabei. Das bedeutet, dass jeweils von Freitag bis Sonntag mit Lärmemissionen gerechnet werden muss.

Schiesszeiten am Freitag / Samstag

07:30–12:00 Uhr / 13:30–19:00 Uhr

Schiesszeiten am Sonntag

08:00–12:00 Uhr / 13:30–17:00 Uhr

Zusätzlich wird es dabei auf dem Heubergweg durch den Shuttletransport zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen führen. Wir bitten alle involvierten Personen diesbezüglich um Verständnis.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Bereich der Schiessanlage Buchwald / Maschnixa bei aufgezogener Schiessfahne (rot/weiss) für sämtliche Personen gesperrt ist. Die vorhandenen Sperrtafeln und Markierungen für Umleitungen sind unbedingt zu beachten. Der Fussweg Maschnixa – Heubergweg ist zu den Schiesszeiten gesperrt.

Der Gastrobetrieb ist öffentlich zugänglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Letzter Aufruf – Mitgliederwerbung

Bericht: Vorstand Musikgesellschaft Malans



Liebe Malanserinnen und Malanser, geschätzte Freunde der Blasmusik

Im März 2025 haben wir Sie in der Hauszeitung über die Kündigung unseres Dirigenten sowie den Austritt einiger Mitglieder informiert. Da dadurch die Spielbarkeit unseres Vereins nicht mehr gegeben war, hat sich der Verein nach Gesprächen mit der Musikgesellschaft Maienfeld zu einer Spielgemeinschaft entschlossen.

Diese musikalische Zusammenarbeit erweist sich als sehr erfolgreich und angenehm. Wie Sie unserem Gönnerbrief im Januar 2026 entnehmen konnten, führten wir unser erstes gemeinsames Jahreskonzert am 7. Februar 2026 in Maienfeld durch, welches grossen Anklang fand.

Trotz dieses höchst erfreulichen Zusammenspiels mit Maienfeld möchten wir es nicht unversucht lassen, die über 100-jährige Musikgesellschaft Malans nach Möglichkeit am Leben zu erhalten. Es ist Tatsache, dass in der Gemeinde zahlreiche ehemalige und auch zugezogene Musikantinnen und Musikanten wohnen.

Wunsch und Aufruf

Unser grosser Wunsch und Aufruf ergeht hiermit an alle Einwohnerinnen und Einwohner, sich bei unserer Präsidentin, Andrea Christina Pitschi (s. Kontakt gelber Kasten unten), im Falle eines Interessens am Mitspielen im Verein zu melden. Voraussetzung für den Aufrechterhalt der Musikgesellschaft Malans wäre allerdings, dass sich eine wesentliche Anzahl an Bläsern und Bläserinnen bis Ende Juli 2026 melden würde.

Aus der Sicht des Vorstandes wäre dies das Wünschenswerteste. Wir sind auch überzeugt, dass mit dem Wegfallen der Musikgesellschaft Malans aus dem Dorfleben ein wesentliches Kulturgut vermutlich für immer verloren ginge.

In diesem Sinne hoffen wir auf eine Rettung in letzter Minute.

Der Vorstand der Musikgesellschaft Malans
Die Präsidentin, A.C. Pitschi
Der Kassier, Chr. Lori
Der Reisekassier, A. Bärtsch
Der Materialverwalter, Th. Pitschi



Kontakt

Andrea Christina Pitschi
Telefon 079 295 77 11
E-Mail ac.pitschi@mg-malans.ch

Vereine / TV Malans

Bündner Meisterschaft Vereinsturnen 2026 in Malans

Schaukelringe, Boden, Barren, Athletik, Aerobic und noch vieles mehr wird an den Bündner Meisterschaft im Vereinsturnen in Malans gezeigt.

Die Wettkämpfe starten am Samstag, 6. Juni 2026 um 08:00 Uhr in der Turnhalle Eschergut Malans.

Nebst zahlreichen, hochklassigen Aufführungen wird mit einer reichlichen Festwirtschaft und einem Biergarten für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer an der Bündnermeisterschaft, die uns unterstützen und die spektakulären Darbietungen genießen.



Dies & Das

Vereine / Help Falknis

Jungsamariter auf dem Glatteis

Bericht: Hella (Jungsamariterin) / Foto: Monica Thöny

Am Mittwoch, 18. Februar 2026, gingen wir mit den Jungsamaritern auf die Eisbahn in Schiers. Wir drehen einige Runden und hatten gemeinsam viel Spass auf dem Eis. Zum Schluss gab es ein feines Zvieri für alle.



100 Jahre im Ochsen

1926 - 2026

Zum Jubiläum ein Glas für Malans

Liebe Malanserinnen und Malanser,

seit 100 Jahren ist der Ochsen ein Ort, an dem man zusammenkommt, anstösst und bleibt.

Zum Jubiläum laden wir Sie herzlich ein mit uns zu feiern. Geniessen Sie ein Glas Donatsch Schaumwein bei uns - in der Arvenstube oder auf der Sonnenterrasse.

Schneiden Sie den Gutschein aus und bringen Sie ihn mit. Gegen diesen Gutschein servieren wir Ihnen ein Glas Donatsch Extra Brut. Wir freuen uns auf Sie im Ochsen!


DONATSCH
Winzerstube "zum Ochsen"
Sternengasse 6
7208 Malans

Mittwoch bis Samstag 11.00 - 20.00 Uhr
GUTSCHEIN
1 CÜPLI IM OCHSEN
gültig bis Dezember
2026

Geburtstage



75. Geburtstag am 9. Juni 2026
Herr Jürg Schönenberger

85. Geburtstag am 10. Juni 2026
Herr Winfried Wahner

82. Geburtstag am 14. Juni 2026
Herr Andreas Christ

82. Geburtstag am 15. Juni 2026
Herr Martin Liesch

85. Geburtstag am 16. Juni 2026
Herr Werner Frey

85. Geburtstag am 17. Juni 2026
Frau Susanna Plüss

84. Geburtstag am 19. Juni 2026
Frau Irma Grass

85. Geburtstag am 21. Juni 2026
Herr Hanspeter Lebrument

85. Geburtstag am 29. Juni 2026
Herr Johann Donatsch

75. Geburtstag am 5. Juli 2026
Herr Roland Huber

84. Geburtstag am 11. Juli 2026
Herr Stephan Ammann

80. Geburtstag am 12. Juli 2026
Herr Karl Attenhofer

85. Geburtstag am 13. Juli 2026
Frau Margrit Liesch

80. Geburtstag am 15. Juli 2026
Herr Jan Peter Trepp

95. Geburtstag am 15. Juli 2026
Herr Florian Däscher

81. Geburtstag am 17. Juli 2026
Frau Annamaria Bochsler

85. Geburtstag am 18. Juli 2026
Frau Regine Regner

91. Geburtstag am 19. Juli 2026
Herr Georg Lori

84. Geburtstag am 22. Juli 2026
Herr Peter Leisinger

81. Geburtstag am 2. August 2026
Herr Marnix Snijder

87. Geburtstag am 4. August 2026
Frau Silvia Reumer

75. Geburtstag am 11. August 2026
Herr Walter von Siebenthal

90. Geburtstag am 14. August 2026
Herr Gaudenz von Salis

80. Geburtstag am 19. August 2026
Frau Julia Singer

86. Geburtstag am 3. September 2026
Herr Hans Mathis

88. Geburtstag am 14. September 2026
Herr Jakob Bichsel

flantos

*Flantos Tonic Water mit feinstem
Chinin und sizilianischer Zitrone*

erhältlich hier:

shop.manufattura.ch

Volg Malans

Sternen Malans

manufattura GmbH 7208 Malans

CALANDA  COMP

CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Tinten & Toner mit 10% Rabatt

Günstige Originaltinten und -toner gibt's bei CalandaComp direkt ab Lager. Beim Kauf von Druckerverbrauchsmaterial gewähren wir Ihnen das ganze Jahr hindurch 10% Rabatt, das gilt sogar auch für's Papier!

Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
Mai			
SA 30	MALANSER WEIN.PROMENADE (Winzer aus Malans)	Prättigauerstrasse	11-17Uhr
Juni			
Juni/Juli	Eidg. Schützenfest Chur/Graubünden 2026 (Schützenverein Malans) Daten: 5.-7.6. / 12.-14.6. / 19.-21.6. / 26.-28.6. / 3.-5.7.2026	Schiessplatz Malans / Schützenhaus	
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14-16 Uhr
FR 5	Fritigstreff mit Kinderflohmart (Frauen Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18-22 Uhr
FR 5	Geführte Wanderung zur Bergblumenpracht (Verein Älplibahn)	Talstation Älplibahn	8.20 Uhr
MO 8	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	19.30 Uhr
MO 8	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
DI 9	Gottesdienst in der Alterssiedlung (Alterssiedlung/ref. Kirchgemeinde)	Alterssiedlung Malans	10 Uhr
DO 11	Frauenstamm (Frauen Malans)	Gleis 3	19.30 Uhr
DO 18	Stoffgeschichten mit Brisch (Frauen Malans)		19.30-21.00 Uhr
FR 19	Fritigstreff (Damenturnverein)	Schulhausplatz Oberstufe	18-22 Uhr
SA 20	Exkursion zum «Verhalten gegenüber Herdenschutzhunden» (Verein Älplibahn)	Talstation Älplibahn	Bergfahrt ab 9.15 Uhr
MO 22	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
MI 24	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
FR 26	Sternen Degustation (Café Sternen)	Café Sternen	17-20 Uhr
Juli			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14-16 Uhr
FR 3	Fritigstreff (Verein Open Air Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18-22 Uhr
SA 4	Alpwanderung mit Besuch beim Alpmeister (Verein Älplibahn)	Talstation Älplibahn	Bergfahrt ab 7 Uhr
MO 6	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
DI 7	Pensionierten-Ausflug zum Zmittag aufs Äpli (Verein Älplibahn)	Äpli	
DO 9	Frauenstamm (Frauen Malans)	Gleis 3	19.30 Uhr
MI 15	Steine schleifen auf dem Äpli (Verein Älplibahn)	Talstation Älplibahn	Bergfahrt ab 9.15
FR 17	Fritigstreff (Weinbauverein)	Schulhausplatz Oberstufe	18-22 Uhr
MO 20	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
MI 29	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
August			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14-16 Uhr
SA 1	Bundesfeier (Köhlerverein / Kirchenchor / Gemeindevorstand Malans)	Festplatz Buchwald	18 Uhr
MO 3	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
FR 7	Obligatorische Schiesspflicht 2026 (Schützenverein Malans)	Schützenhaus Maschnixa	18-20 Uhr
SO 9	Bergtour, hoch hinaus auf den Falknis (Verein Älplibahn)	Talstation Älplibahn	Bergfahrt ab 7 Uhr
DI 11	Gottesdienst in der Alterssiedlung (Alterssiedlung/ref. Kirchgemeinde)	Alterssiedlung Malans	10 Uhr
FR 14	Fritigstreff (Verein Älplibahn Malans)	Schulhausplatz Oberstufe	18-22 Uhr
DI 17	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
DO 20	Kultur Tisch (Kulturkommission)	Rathausstall	19 Uhr
SA 22-SA 29	34. Film-Fest Malans (Verein Film Fest Malans)		
MI 26	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
SA 29	Obligatorische Schiesspflicht 2026 (Schützenverein Malans)	Schützenhaus Maschnixa	13.30-17.00 Uhr
SO 30	Grümpelschiessen für ALLE (Schützenverein Malans)	Schützenhaus Maschnixa	8-17 Uhr
MO 31	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
September			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14-16 Uhr
ab DI 01	Spuren kirchlichen Lebens in Malans (ref. Kirchgemeinde)	Bibliothek Rathaus	
FR 5	A Tribute to Dean Martin (Wein Bar & Café Sternen)	Café Sternen	21 Uhr
SO 6	Älplibahn-Fest (Verein Älplibahn)	Festplatz Buchwald	11.30-17.00 Uhr
MI 9	Wagentheater Sarganserland spielt das Stück «Rimini»	Dorfplatz Malans	19.30 Uhr
FR 11	Fritigstreff (Verein Modulbaufreunde RhB)	Schulhausplatz Oberstufe	18-22 Uhr
FR 18	Wanderung ins Abendlicht (Verein Älplibahn)	Talstation Älplibahn	Bergfahrt ab 15.30 Uhr
MI 30	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr

Wir bitten Sie, sämtliche Anlässe jeweils umgehend an larissa.hanselmann@malans.ch mitzuteilen, damit diese auf der Website unter **Veranstaltungen und Termine** publiziert werden können. Vielen Dank.

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindevverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20



Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen erhalten Sie bei den Organisatoren, auf www.malans.ch/veranstaltungen, in den Zeitungen und in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen können an larissa.hanselmann@malans.ch geschickt werden.